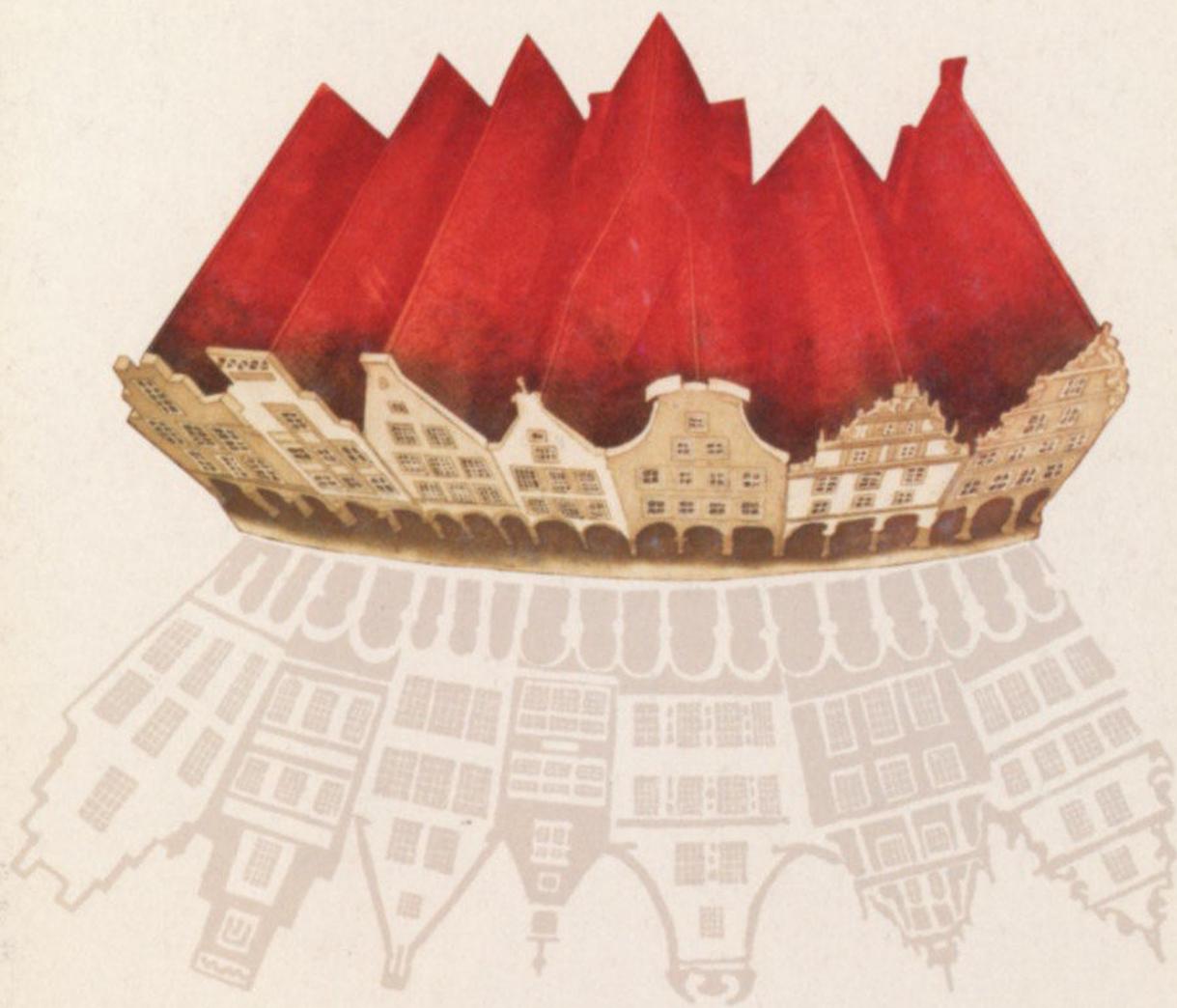


**43. TAGUNG DER
NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN
GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE e.V.**



24. bis 26. April 1997

Münster

Halle Münsterland

PROGRAMM

Endosgel®

Gleitmittel
für TUR und
intermittierenden
Katheterismus

– eliminiert
Problemkeime*

*Hofstetter, A.:
Antimikrobielle Wirksamkeit von Gleitmitteln.
Urologe (B) 27, 359–360 (1987)

Farco-Pharma GmbH, Köln, Endosgel®

Zusammensetzung: 100 g Gel enthalten: Natriumlactat 1,550 g, Chlorhexidylgluconat 0,050 g, Methyl-4-hydroxybenzoat 0,060 g, Propyl-4-hydroxybenzoat 0,025 g. **Anwendungsgebiete:** Elektroresektionen und -Koagulationen. Transurethrale endoskopische Eingriffe. Transvaginale endoskopische Eingriffe. Strikturspaltungen. Blasenhalresektionen (Prostata-Resektionen). Tumorkoagulationen. Resektionen der Blase. Rektale Eingriffe. Intermittierender Katheterismus. Endourologische Eingriffe. Schwellkörperbougierung bei Penisprothesenimplantation. **Gegenanzeigen:** Darf nicht bei Patienten mit Überempfindlichkeit gegenüber Alkyl-4-hydroxybenzoaten (Parabenen) angewendet werden.

Nebenwirkungen und Wechselwirkungen: Sind nicht bekannt.

Darreichungsform und Packungsgrößen: 10 x 6 ml / 11 ml / 20 ml N2
100 x 6 ml / 11 ml / 20 ml N3

FARCO-PHARMA GmbH · Mathias-Brüggen-Straße 82 · 50829 Köln



Endosgel® – das Gleitmittel mit physiologischer Leitfähigkeit

WI 01F

43. Tagung der
Nordrhein-Westfälischen
Gesellschaft für Urologie e.V.

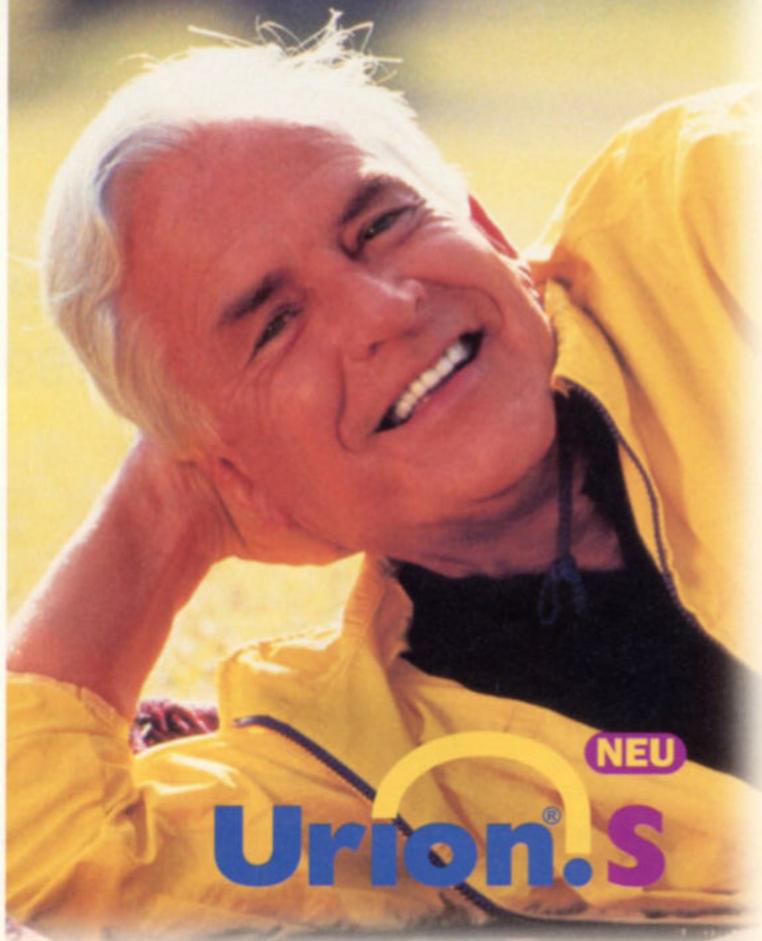
Münster
Halle Münsterland
24. bis 26. April 1997



DEMETER VERLAG im Spitta Verlag GmbH · D-72336 BALINGEN

BPH-Therapie. Schnell & selektiv

„Am besten nur noch
morgens raus.“



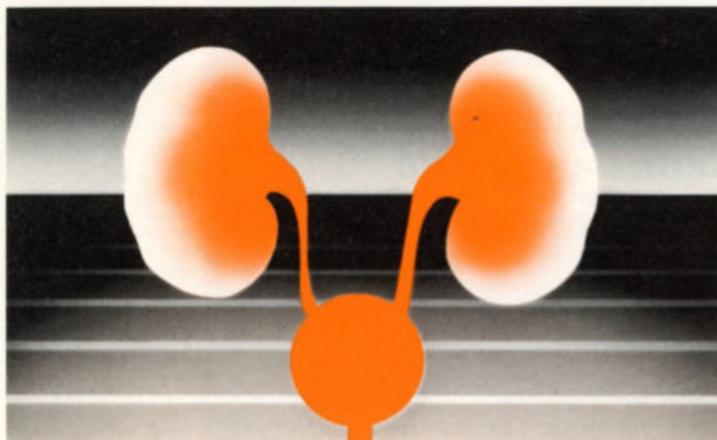
Urion.S **NEU**

Urion[®] S Retardtabletten Zusammensetzung: 1 Retardtablette enthält Alfuzosinhydrochlorid 5,0 mg. **Anwendungsgebiete:** Symptomatische Behandlung der benignen Prostatohyperplasie. **Gegenanzeigen:** Keine Anwendung bei Überempfindlichkeit gegenüber Urion[®] S, bekannter orthostatischer Hypotonie, gleichzeitig mit anderen Alpha-Rezeptoren-Antagonisten und schwerer Leberinsuffizienz. Bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber anderen Alpha-Rezeptoren-Blockern sollte Urion[®] S nicht angewendet werden. Vorsicht bei Patienten, die bereits Antihypertensiva einnehmen. Bei Koronarpatienten sollte Alfuzosin nicht allein verordnet werden. Eine spezifische Behandlung der Koronarinsuffizienz sollte fortgeführt werden. Bei Wiederauftreten oder Verschlimmerung von Angina pectoris sollte Urion[®] S abgesetzt werden. **Nebenwirkungen:** Magen-Darm-Beschwerden wie z. B. Übelkeit, Magenschmerzen, Durchfall, Kreislaufstörungen wie Schwindel, Benommenheit, Kopfschmerzen, orthostatische Hypotonie, Odeme; selten: Palpitation, Tachykardie; sehr selten: Synkopen, Brustschmerz (pectanginöse Beschwerden). Weiterhin: Xerostomie; selten: Pruritus; sehr selten: Schwächegefühl, Schläfrigkeit, Ekzem, Hitzewallungen. Weitere Angaben zu Urion[®] S. **Wechselwirkungen:** Die gleichzeitige Gabe von Kalziumblockern und anderen Alpha-Rezeptorenblockern ist zu vermeiden. Weitere Arzneimittelkombinationen, die besonderer Überwachung bedürfen: Allgemeinanästhetika. Vor einer Operation muß Urion[®] S abgesetzt werden. Bei Kombination von Urion[®] S mit Warfarin, Digoxin, Hydrochlorothiazid, Atenolol wurden bei gesunden Probanden weder pharmakodynamische noch pharmakokinetische Wechselwirkungen beobachtet. **Dosierung:** Erwachsene unter 65 Jahren: 2 x täglich 1 Retardtablette Urion[®] S (5 mg) morgens und abends. Patienten über 65 Jahren bzw. mit Antihypertensiva behandelte Patienten: Bei Behandlungsbeginn 1 Retardtablette Urion[®] S (5 mg) abends; In Abhängigkeit von der klinischen Wirksamkeit kann die Dosierung auf maximal 2 x täglich 1 Retardtablette Urion[®] S (5 mg) morgens und abends, d. h. 10 mg Tagesdosis geändert werden. Patienten mit leichten bis mittelgradigen Leberfunktionsstörungen sollten die Therapie mit einer Einzeldosis von 2,5 mg/Tag (1 Filmtablette Urion[®]) beginnen und entsprechend der klinischen Wirksamkeit später auf 2,5 mg 2 x täglich erhöhen. **Handelsformen und Preise:** 30 Retardtabletten (N1) DM 43,54; 50 Retardtabletten (N2) DM 69,13; 100 Retardtabletten (N3) DM 128,87. **Byk Gulden** 78467 Konstanz

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V.

- | | |
|-------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | L. Hertle, Münster |
| 2. Vorsitzender: | H.P. Bastian, Bonn |
| 1. Schriftführer: | F. Boeminghaus, Neuss |
| 2. Schriftführer: | H.P. Bastian, Bonn |
| Beirat: | H. Rübben, Essen
F. Boeminghaus, Neuss
J. Sökeland, Dortmund
F. Schreiter, Hamburg
P. Rathert, Düren
Th. Senge, Herne |

Acimethin®



WWW

Als Urologikum unumstritten!

Das Acimethin®-Erfolgsrezept

- effektive Therapie und Rezidivprophylaxe bei Harnwegsinfekten
- sichere Pro- und Metaphylaxe bei Infekt- und Phosphatsteinen
- Verhinderung von Inkrustationen bei Katheträgern



Acimethin®

Wirkstoff: L-Methionin

Zusammensetzung: 1 Filmtablette enthält: L-Methionin 500 mg. **Andere Bestandteile:** Mikrokristalline Cellulose; Eisenoxide E 172; Macrogol 6000; Magnesiumstearat; Methylhydroxypropylcellulose; Poly(D-carboxymethyl)stärke-Natriumsalz; Poly(methacrylsäure, methylmethacrylat); Polyvidon 30; Crospovidon; hochdisperses Siliciumdioxid; Talkum; Titandioxid E 171. **Indikationen:** In der Urologie: Als harnsäurende Substanz mit bakteriostatischer Wirkung bei Harnwegsinfektionen, auch zur Rezidivprophylaxe; zur Optimierung der Wirkung von Antibiotika, Sulfonamiden, Nitrofurantoin und Nalidixinsäure im sauren Urin (pH 5-6); zur Verbesserung der Steinlöslichkeit und zur Vermeidung von Steinneubildung, in erster Linie bei Infekt/Phosphatsteinen. In der Toxikologie: Zur Behandlung der Paracetamol-Vergiftung. In der Nephrologie: Bei chronisch niereninsuffizienten Patienten zur Senkung des Urämietoxins Guanidinbernsteinsäure; zur Behebung eines Aminosäuredefizits. **Gegenanzeigen:** Metabolische Azidose, renale tubuläre Azidose, schwere Leberinsuffizienz, Hyperurikämie (auch Prädisposition), Hyperurikosurie, Harnsäuresteine, Cystinsteindiathese, Oxalose. **Schwangerschaft und Stillzeit:** Es liegen keine Berichte über eine fruchtschädigende Wirkung von L-Methionin vor. **Nebenwirkungen:** Verschiebung des Blut-pH-Wertes bei azidosegefährdeten Patienten in den sauren Bereich. Gelegentlich gastrointestinale Beschwerden (Übelkeit, Durchfall). **Hinweis:** Bei azidosegefährdeten Patienten langfristige Behandlung unter regelmäßiger Kontrolle des Säure-Basen-Haushaltes. **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Bei Wirkstoffen (z.B. Ampicillinen, Carbenicillinen, Sulfonamiden, Nitrofurantoin, Nalidixinsäure), die durch Ansäuerung des Harns in der Niere verstärkt rückresorbiert werden, kann es zur Wirkungsverstärkung kommen. Bei gleichzeitiger Verabreichung von Levodopa kann die Levodopa-Wirkung vermindert werden. **Dosierung und Anwendung:** Zur Harnsäurende: Im allgemeinen genügen 3 mal 1-2 Filmtbl. täglich. Um eine schnelle Harnsäurende zu erreichen, sollte die Therapie mit 3 mal 2 Filmtbl. täglich beginnen. Bei nicht azidosegefährdeten Patienten kann diese Dosierung überschritten werden. Filmtbl. unzerkaut mit Flüssigkeit vor der Mahlzeit einnehmen. Anwendung über längeren Zeitraum möglich. Bei chronisch niereninsuff. Patienten 2-3 mal tägl. 1 Filmtbl. Zur Behandlung der Paracetamolvergiftung: Alle 4 Stunden 5 Filmtbl. bis zu einer Gesamtdosis von 20 Filmtbl. Die Filmtbl. können bewußtlosen Patienten nach Zerkleinerung durch eine Magensonde zugeführt werden. Die erste Acimethin®-Gabe muß innerhalb von 10 Stunden nach Vergiftungsbeginn erfolgen.

Packungsgrößen, Preise: OP mit 50 Filmtabletten (N2) DM 40,89; OP mit 100 Filmtabletten (N3) DM 69,86. Apothekenpflichtig! Stand 01/96

GRY-Pharma GmbH, D-79199 Kirchzarten/Schwarzwald



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	6
Der Westfälische Friede 1648	8
Tagungsorte und Vorsitzende seit 1958	10
Geschichte der Urologie in Nordrhein-Westfalen 1903-1984	12
Mitgliederversammlung	13
Paul-Mellin-Gedächtnispreis	14
Programmübersicht	16
97. Fortbildungsveranstaltung für urologische Assistenzberufe	18
Symposium Interstitielle Cystitis	19
Wissenschaftliches Programm	
• Donnerstag, 24. April 1997	20
• Freitag, 25. April 1997	29
• Samstag, 26. April 1997	36
Praxisseminare	38
Uro-Rallye	40
Rahmenprogramm	46
Allgemeine Hinweise	53
Antrag auf Mitgliedschaft	57
Neuanmeldung/Aktualisierung	58
Moderatoren und Referenten	59
Begleitende Fachaussteller	68
Danksagung	70
Straßenverzeichnis	71
Stadtplan	US
Inserenten	US



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde und sehr geehrte Gäste,

ich begrüße Sie ganz herzlich zur 43. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V. in Münster. Die Stadt wurde erstmals urkundlich erwähnt im 8. Jahrhundert, als Luidger, ein Missionar, im Auftrage Karls des Großen ein Kloster an der Stelle gründete, wo seit Zeiten eine Siedlung bestand. Die Domburg Luidgers mit Kloster, Dom und Klosterschule – übrigens der ältesten Schule Deutschlands – gewährte ab dem 9. Jahrhundert auch ansässigen Kaufleuten Schutz. Die Geschäfte liefen gut, im 15. Jahrhundert wurde Münster Handelsstadt. Als in Münster 1648 der Westfälische Friede geschlossen wurde, war der Aufschwung auf dem Höhepunkt. Spätestens seit Anfang des 19.

Jahrhunderts, als Münster Hauptstadt der Preußischen Provinz Westfalen wurde, entstand die charakteristische Struktur aus Verwaltung, Universität und Kaufmannschaft, die bis heute das Bild von Münster prägt und seinen Ruf als kulturelles Zentrum rechtfertigt. Sichtbar wird das auch am Stadtbild, dessen Atmosphäre trotz völliger Zerstörung im 2. Weltkrieg durch einen sehr vorsichtigen Wiederaufbau erhalten blieb und die Stadt so zu einem wirklichen Anziehungspunkt macht.

Münster ist eines der großen Ausbildungszentren Europas, es ist das historische Zentrum Westfalens und im Stundentakt von fast 20 Millionen Menschen zu erreichen. Was bietet sich besser an, als in dieser Stadt des Dialoges unsere Jahrestagung abzuhalten. Die Kinderurologie, die Andrologie und die Problematik des Tumorrezidives sind die Hauptthemen dieser Veranstaltung. Meine Mitarbeiter und ich hoffen, daß es uns gelungen ist, ein attraktives Programm für Sie zusammenzustellen. Das Rahmenprogramm soll Ihnen die regionalen Besonderheiten näherbringen. Begleitend zur wissenschaftlichen Tagung besteht ausreichend Gelegenheit zum Dialog. Besonders freue ich mich, daß die Mitarbeiter der Industrie in großer Zahl nach Münster kommen werden, um mit uns in Kontakt zu treten. Ich möchte an dieser Stelle schon ganz herzlich den ausstellenden Firmen und den Sponsoren danken, daß sie diese Tagung so großzügig unterstützen.

Traditionsgemäß beginnt der Kongreß am Donnerstag, mit den "Freien Themen", bei denen der beste Vortrag mit dem "Paul-Mellin-Gedächtnispreis" ausgezeichnet wird. Am Freitag findet parallel eine ganztägige Fortbildungsveranstaltung für die Mitarbeiter aus den urologischen Assistenzberufen statt, die sich inhaltlich an den Hauptthemen orientieren wird. Ich danke den Referenten, den Moderatoren und allen Teilnehmern für Ihre Mitarbeit und ihr Interesse an unserer diesjährigen Tagung.

Münster feiert in dieser Zeit gleich 4 herausragende Ereignisse. Die Stadt wurde kürzlich 1.200 Jahre alt. Vor 300 Jahren wurde der große Barockbaumeister Johann Conrad

Schlaun geboren. In einem seiner Meisterwerke, dem Erbdrostenhof, treffen wir uns zum Begrüßungsabend. Hier werden Sie Werke der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff in ungewohnter Interpretation kennenlernen, die hier vor 200 Jahren geboren wurde. Schließlich feiert die Region im nächsten Jahr den 350. Jahrestag des Westfälischen Friedens. Es war der erste europäische Kongreß der Neuzeit und begründete den Ruf Münsters als Stadt des Dialoges.

Ich heiße Sie also herzlich willkommen und hoffe, Sie freuen sich auf diese Stadt.

Ihr

Lothar Hertle



Der Westfälische Friede vom 24. Oktober 1648 beendete eine Kriegszeit, die Mitteleuropa, das alte Gebiet des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, in einer bis dahin unbekanntenen Dauer und Heftigkeit mit Terror, Hunger, Seuchen und Zerstörung überzogen hatte. Zum ersten Mal in der Geschichte hatte eine militärische Auseinandersetzung einen ganzen Kontinent erfaßt. Nahezu alle europäischen Mächte waren daran beteiligt. Eine Vielzahl unterschiedlichster – territorialer, verfassungsrechtlicher, konfessioneller sowie wirtschaftlicher – Motive und Konflikte löste den Dreißigjährigen Krieg aus, hielt ihn in Gang und ließ ihn seine eigene Dynamik entfalten.

Die Kunst hinterließ beredte Zeugnisse jener Jahrzehnte: Neben der Literatur und der Musik dient gerade die bildende Kunst mit Grafik und Malerei als ein reicher Spiegel der Ereignisse. Ungeachtet gesellschaftlicher Verrohung, knapper Kassen und spektakulärer Kunstbeutezüge lief die Produktion ungebrochen weiter, brachte sogar Höchstleistungen hervor, wie man an den Meisterwerken von Velázquez, Rubens und Ter Borch ablesen kann. Hier vermittelt die Malerei mit ihren großen Schlachtengemälden und Herrscherportraits eher eine verherrlichende und ästhetisierende, eben "offizielle" Sichtweise. Die Druckgrafik dagegen dokumentiert die grausamen und sinnlosen Seiten des Krieges.

Vier Jahre dauerten die Verhandlungen in den beiden Kongreßstädten Münster und Osnabrück, bis man sich schließlich auf ein Vertragswerk einigte.

Es stellt in seiner Tragweite, Komplexität und späteren Vorbildfunktion ein völkerrechtliches Novum dar. Von besonderer Bedeutung war der Westfälische Friede auch für die Niederlande und die Schweiz: Beide erlangten ihre nationale Souveränität. 1648 definierte erstmalig ein multilaterales, diplomatisches Instrumentarium zur Regulierung von Konflikten in Europa.

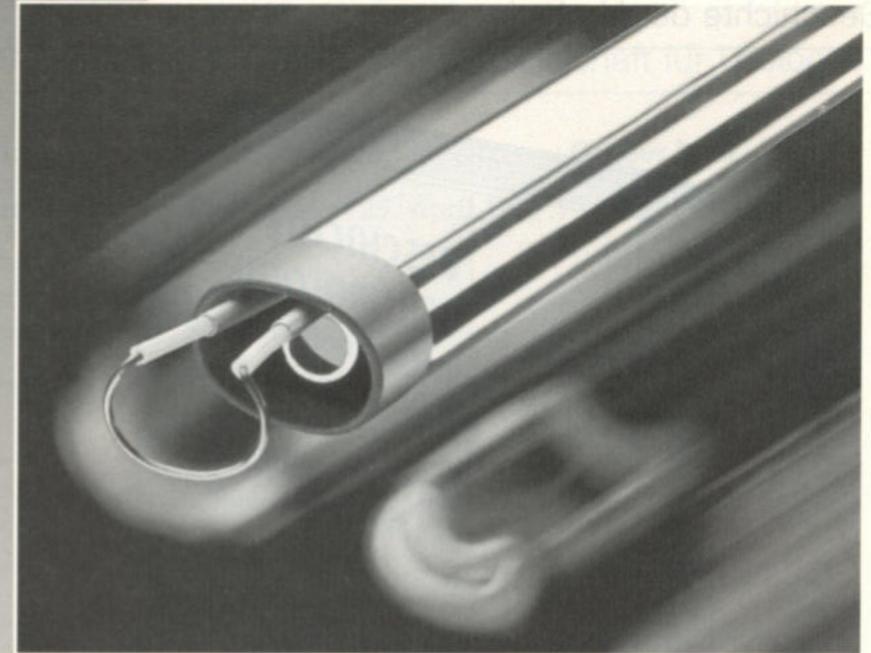
Am 24. Oktober 1998 wird der 350. Jahrestag des Abschlusses des Westfälischen Friedens begangen. Aus diesem Anlaß findet in Münster und Osnabrück die feierliche Eröffnung der 26. Europaratsausstellung "1648 – Krieg und Frieden in Europa" in Anwesenheit des Bundespräsidenten, Roman Herzog, statt, der zusammen mit vielen anderen europäischen Staatsoberhäuptern die Schirmherrschaft übernommen hat. Als zentrale und auch größte Veranstaltung des Jubiläumsjahres 1998 wird diese historisch-kunstgeschichtliche Ausstellung vom 24. Oktober 1998 bis zum 17. Januar 1999 die Ereignisse des Dreißigjährigen Krieges sowie die Leistungen des Westfälischen Friedens in all ihren Facetten mittels zeitgenössischer Dokumente, Realia und Kunstwerken allerersten Ranges vorstellen.

In Anlehnung an das historische Geschehen wird die Ausstellung in zwei Teilen in Münster im Westfälischen Landesmuseum und in Osnabrück im Kulturhistorischen Museum sowie in der in der Kunsthalle Dominikanerkirche zu sehen sein.

Westfälisches Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte, Domplatz 10, 48143 Münster

43. Tagungsorte und Vorsitzende seit 1958

1. Tagung 1958	Dortmund	Dr. Speckmann
2. Tagung 1958	Aachen	Dr. Speckmann
3. Tagung 1959	Dortmund	Dr. Speckmann
4. Tagung 1960	Köln	Dr. Boden
5. Tagung 1960	Bad Neuenahr	Dr. Boden
6. Tagung 1961	Bad Oeynhausen	Dr. Boden
7. Tagung 1962	Münster	Dr. Fricke
8. Tagung 1962	Düsseldorf	Dr. Fricke
9. Tagung 1963	Bielefeld	Dr. Fricke
10. Tagung 1964	Düsseldorf	Prof. Dr. Dettmar
11. Tagung 1965	Essen	Prof. Dr. Dettmar
12. Tagung 1966	Bad Salzuflen	Dr. Menzel
13. Tagung 1967	Duisburg	Dr. Menzel
14. Tagung 1968	Aachen	Prof. Dr. Lutzeyer
15. Tagung 1969	Bad Oeynhausen	Prof. Dr. Lutzeyer
16. Tagung 1970	Düsseldorf	Dr. Zoedler
17. Tagung 1971	Bonn	Dr. Zoedler
18. Tagung 1972	Essen	Prof. Dr. Mellin
19. Tagung 1973	Münster	Prof. Dr. Mellin
20. Tagung 1974	Rheydt	Prof. Dr. Simons
21. Tagung 1975	Köln	Prof. Dr. Simons
22. Tagung 1976	Soest	Prof. Dr. Vahlensieck
23. Tagung 1977	Bonn	Prof. Dr. Vahlensieck
24. Tagung 1978	Wuppertal	Prof. Dr. Albrecht
25. Tagung 1979	Bad Salzuflen	Prof. Dr. Albrecht
26. Tagung 1980	Marburg	Prof. Dr. Rodeck
27. Tagung 1981	Bad Neuenahr	Prof. Dr. Rodeck
28. Tagung 1982	Krefeld	Prof. Dr. Baumbusch
29. Tagung 1983	Osnabrück	Prof. Dr. Strohmenger
30. Tagung 1984	Köln	Dr. Lehmann
31. Tagung 1985	Münster	Prof. Dr. Schmandt
32. Tagung 1986	Siegen	Dr. Diener
33. Tagung 1987	Köln	Prof. Dr. Engelking
34. Tagung 1988	Leverkusen	Prof. Dr. Kierfeld
35. Tagung 1989	Bochum	Prof. Dr. Senge
36. Tagung 1990	Düren	Prof. Dr. Rathert
37. Tagung 1991	Münster	Prof. Dr. Schreiter
38. Tagung 1992	Dortmund	Prof. Dr. Sökeland
39. Tagung 1993	Düsseldorf	Prof. Dr. Boeminghaus
40. Tagung 1994	Essen	Prof. Dr. Rübber
41. Tagung 1995	Bielefeld	Prof. Dr. Eickenberg
42. Tagung 1996	Bonn	Prof. Dr. Bastian
43. Tagung 1997	Münster	Prof. Dr. Hertle



Hochleistungs-Resektoskop 25 Ch. nach Marberger

Das neue Hochleistungs-Resektoskop nach Marberger ermöglicht bei nur 25 Charr. Schaftumfang eine gesteigerte Gewebeabtragung bis zu 30% - welche in etwa einem runden 28 Charr.-Resektoskop entspricht. Die Steigerung der Schnittleistung führt besonders bei großen Adenomen zu wesentlich kürzeren Resektionszeiten.

Der WOLF-System-Gedanke wird auch beim neuen Hochleistungs-Resektoskop nach Marberger konsequent umgesetzt. Es können selbstverständlich alle WOLF-Standard-Optiken 4 mm verwendet werden.

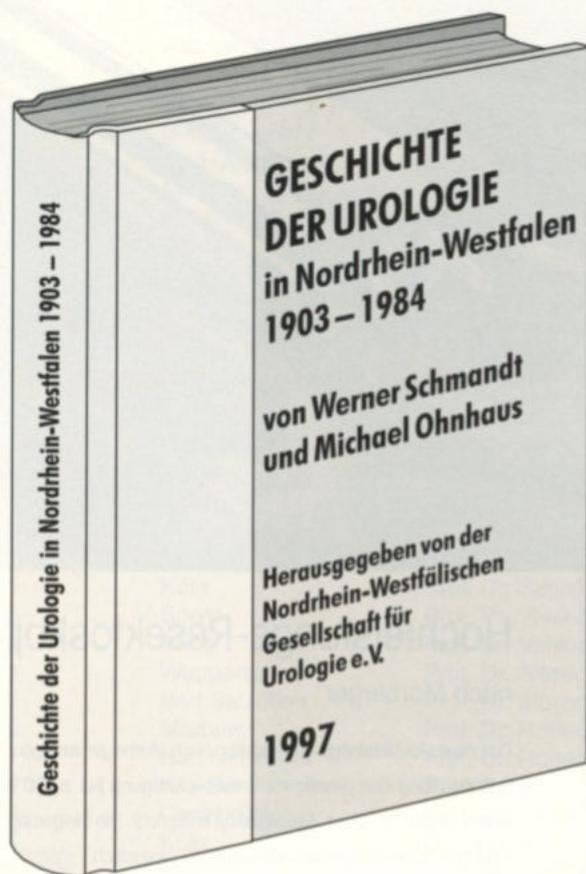
Auch der Einsatz aller Standard-HF-Elektroden zur Elektrovaporisation, zur Koagulation und weiteren Anwendungen ist direkt möglich.



Weniger Umfang, mehr Schnittvolumen und glatte Resektionsflächen durch ovale Formgebung

RICHARD WOLF 
Ihr Partner in der Endoskopie und EPL.

RICHARD WOLF GmbH · D-75434 Knittlingen · PF 1164 · Tel.: 0 70 43 / 35-0 · Fax: 0 70 43 / 3 53 00
Tochterfirmen mit Sitz in Belgien · Deutschland · Frankreich · Großbritannien · Österreich · USA



Die Kollegen unserer Region dürfte dieses kleine Werk interessieren, weil es die Entstehung ihrer eigenen Abteilungen und Lehrstätten in Zusammenhang mit der historischen Entwicklung unseres Faches beschreibt, insbesondere die erste Zeit der frühen Urologen, die langwierige Ablösung aus dem Verbund der Chirurgie und die teilweise rasante Entwicklung nach 1945 mit einem chronologischen und einem lokalen Verzeichnis im Anhang. Anlässlich ihrer 43. Tagung vom 24. bis 26. April 1997 in Münster überreicht die Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V. diese Broschüre allen ihren Mitgliedern.

Ort: Halle Münsterland Großer Saal
Zeit: Freitag, den 25. April 1997, 12.15 Uhr

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassenführers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Vorsitzenden 1998/1999
6. Wahl des Tagungsortes 1999
7. Verschiedenes

**Paul-Mellin-Gedächtnispreis
zur 43. Tagung der
Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft
für Urologie e.V.**

Der Paul-Mellin-Gedächtnispreis wurde von den Mitgliedern der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie im Gedenken an den am 26. März 1980 verstorbenen ordentlichen Professor für Urologie und Direktor der Urologischen Universitätsklinik Essen, Dr. Paul Mellin, eingerichtet.

Mit diesem Preis soll der nach Inhalt und Darbietung beste Vortrag der "Freien Themen" ausgezeichnet werden.

Der Preis ist mit DM 5.000,- dotiert, er kann auf zwei Referenten aufgeteilt werden.

Die Jury des Jahres 1997 besteht aus:

Prof. Dr. J. Pohl, Detmold (Vorsitz)

PD Dr. J. Graff, Solingen

Dr. M. Goepel, Essen

Dr. J. Nonhoff, Münster,

Dr. A. Holzknacht, Lünen



Für Kostenfüchse

Fluta-GRY®

*Mehr muß Ihr Flutamid
nicht kosten!*

21 Tabl. (N1)

84 Tabl. (N3)

Preise
DM 78,00
DM 285,00

DM 10,18*

Tagestherapiekosten:

*bezogen auf 3 x 1 Tablette / N3

Fluta-GRY®

Wirkstoff: Flutamid. **Zusammensetzung:** 1 Tablette Fluta-GRY® enthält 250 mg Flutamid. Sonstige Bestandteile: Lactose 1H₂O, Natriumdodecylsulfat, mikrokristalline Cellulose, Maisstärke, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat. **Anwendungsgebiete:** Fortgeschrittenes Prostatakarzinom, bei dem eine Suppression der Testosteronwirk. indiz. ist: als Initialtherapie in Komb. mit einem LH-RH-Analogen od. in Verbindung mit Orchiektomie sowie Pat., die bereits mit einem LH-RH-Analogen behandelt werden bzw. bei denen bereits eine chirurg. Ablatio testis erfolgt ist. Pat., die auf andere endokrine Therapieformen nicht ansprechen od. für die eine solche Therapie nicht verträglich, aber notwendigerweise indiziert ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Flutamid. Hinw. auf Leberschäden oder Gelbsucht. Nutzen-Risiko-Abwägung b. eingeschr. Leberfunkt. Vorsicht bei kardiovaskul. Erkrank. **Nebenwirkungen:** Monother.: Gynäkomastie u./od. Brustschmerzen, manchmal m. Galaktorrhoe. Gelegentl. kleinnotige Veränd. d. Brustdrüsenkörpers (nach Absetzen od. Dosisreduktion reversibel). Initial reversibl. Anstieg des Serumtestosteron, Flush. Änd. des Behaarungstypus. Gelegentl.: Diarrhoe, Übelk., Erbrechen, gesteig. Appetit, Schlaflosigkeit, Müdigkeit, vorübergehende abnorme Leberfunkt. u. Hepatitis. Selten: Kardiovask. Stör., vermind. Libido, Magenverstimung, Anorexie, ulkusähn. Schmerzen, Sodbrennen, Obstipation, Ödem, Ekchymose, Herpes zoster, Pruritus, lupusähn. Syndrom, Kopfschm., Hitzewallungen, Schwindel, Schwäche, Unwohlsein, verschwommenes Sehen, Durst, Brustschmerzen, Angst, verringerte Spermienproduktion, Depress., Lymphödem, Kopfhaarverlust, Muskelkrämpfe. Kombinationsther. m. LH-RH-Agonisten darüberhinaus auch: visuelle Halluzinationen, Impotenz. Selten Anämie, Leukopenie, Thrombopenie, unspez. gastrointest. Störungen, Ausschlag, neuromuskul. Sympt., Ikterus, Urogenitaltrakt-Sympt., Hypertonie, ZNS-Nebenw. (Somnolenz, Depress., Verwirrung, Angst, Nervosität). Sehr selten Lungensymptome (z. B. Dyspnoe). Zusätzlich bericht.: Hämolyt. u. megalozyt. Anämie, Methämoglobinämie, Thromboembolien, Photosensibilisierungsreakt. - einschl. Erytheme, Ulzerationen, Blasenbildung, epiderm. Nekrolyse. Cholestat. Ikterus, hepatisch bed. Enzephalopathie u. Leberzellnekrose. In Einzelf. Leberschäden mit letalem Ausgang. Hinweis: Bernsteinfarb. od. grünlich-gelbe Verfärbung des Urins möglich. **Handelsformen:** Fluta-GRY® OP mit 21 (N1) bzw. 84 (N3) Tabletten. Verschreibungspflichtig. Bitte entnehmen Sie weitere wichtige Informationen der Fachinformation. Stand 01/97.

GRY-Pharma GmbH, D-79199 Kirchzarten/Schwarzwald



Programmübersicht

Donnerstag, 24. April 1997 Halle Münsterland

- 08.00 – 11.15 Uhr Symposium "Interstitielle Cystitis"
- 12.00 – 18.00 Uhr I. Freie Themen
(Paul-Mellin-Gedächtnispreis)
- 12.00 – 18.00 Uhr II. Urologische "Rallye" interessanter und rätselhafter Kasuistiken
- 19.30 Uhr **Eröffnungsabend im Erbdrostenhof, Salzstraße**

Freitag, 25. April 1997 Halle Münsterland

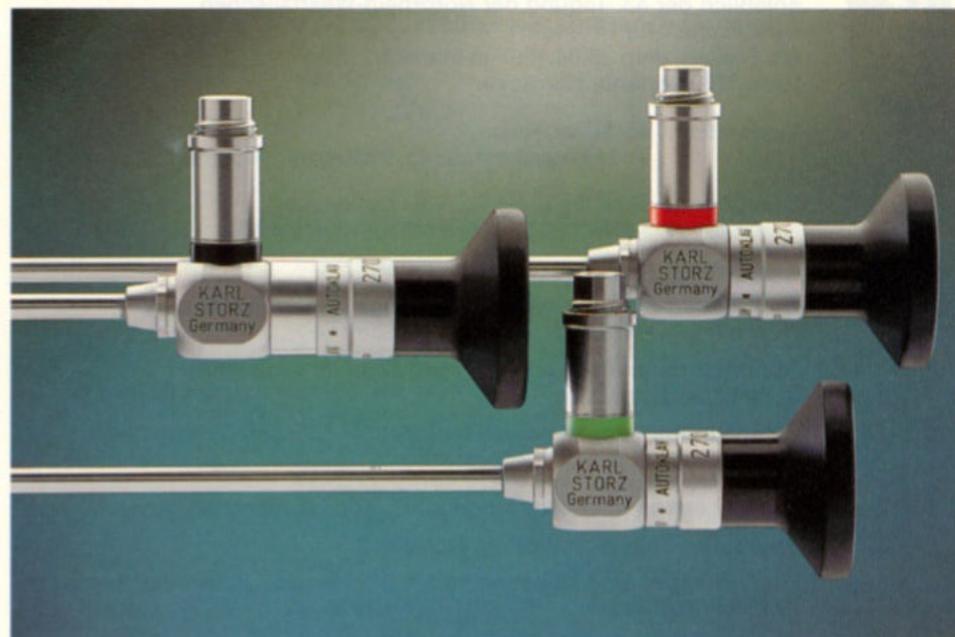
- 08.00 – 11.30 Uhr I. Kinderurologie
- 11.30 – 12.00 Uhr II. Tumorrezidiv
- 14.00 – 18.00 Uhr III. Andrologie
- 08.00 – 18.00 Uhr IV. Urologische "Rallye" interessanter und rätselhafter Kasuistiken
- 9.00 – 17.00 Uhr Fortbildungsveranstaltung für Urologische Assistenzberufe
- 19.30 Uhr **Gesellschaftsabend in der Reithalle des Westfälischen Pferdestammbuches e.V., Münster-Handorf**

Samstag, 26. April 1997 Halle Münsterland

- 08.00 – 09.30 Uhr I. Zukunft der Urologen
- 10.30 – 12.00 Uhr II. Das Tumorrezidiv
- 12.45 – 13.00 Uhr III. Verleihung des Paul-Mellin-Gedächtnispreises
- IV. Verleihung der Preise an die besten Diagnostiker
- 14.30 Uhr – 16.30 Uhr **Praxisseminare**
im Lehrgebäude des Zentralklinikums der Universität

Viel gab es nicht zu verbessern

HOPKINS-Optiken für die Urologie



Daß die HOPKINS-Optik seit annähernd 3 Jahrzehnten einen untadeligen Ruf besitzt, hat uns nicht davon abgehalten, zu verbessern, was noch verbessert werden konnte. Das war zwar nicht viel, aber das Wenige haben wir desto konsequenter in Angriff genommen. So wurde die Auswahl an Blickrichtungen um eine für viele urologische Anwendungen ideale 12° Optik ergänzt. Außerdem stehen HOPKINS II Optiken jetzt in allen Blickrichtungen als autoklavierbare Modelle zur Verfügung. Und weil die HOPKINS-Optik einen Ruf zu ver-

lieren hat, dürfen Sie sicher sein, daß wir uns dabei auf keinerlei Kompromisse zwischen Autoklavierbarkeit und Bildqualität eingelassen haben. Vielmehr wurde die Qualität der neuen HOPKINS II-Optiken sogar nochmals gesteigert: höhere Brillanz, bessere Auflösung und ein noch größeres Blickfeld sorgen für noch bessere Bedingungen bei Diagnose und Operation. Damit die HOPKINS-Optik auch in Zukunft für das steht, was sie seit Ihrer Einführung in die Endoskopie repräsentiert: Den Maßstab für endoskopische Bildübertragung.

KARL STORZ GmbH & Co.
Mittelstraße 8, D-78532 Tuttlingen/Germany
Postfach 230, D-78503 Tuttlingen/Germany
Telegramm: Endoskopie
Telefon: (0 74 61) 70 80
Telex: 762 656 storz d
Telefax: (0 74 61) 70 81 05

KARL STORZ - ENDOSKOP AUSTRIA GmbH
Landsraßer-Hauptstraße 146/11/18
A-1030 Wien
Telefon: 02 22/7 15 60 47-0
Telefax: 02 22/7 15 60 47-9

Ich möchte weitere Informationen.
Bitte senden Sie mir den Katalog
UROLOGIE

STORZ
KARL STORZ - ENDOSKOPE

UHO 33



97./B Fortbildungsveranstaltung für urologische Assistenzberufe
 anlässlich der 43. Tagung der Nordrhein-Westfälischen
 Gesellschaft für Urologie e.V.
 am Freitag, dem 25.04.1997 in-Münster,
 Halle Münsterland, Nordfoyer

Moderation: H. Seiter, Rostock
 R. Hubmann, Hamburg, W. Knipper, Hamburg

- 09.00 Uhr **Begrüßung:** Prof. Dr. L. Hertle, Vorsitzender der
 Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V.
- 09.15 Uhr **Einführung:** R. Hubmann, Hamburg
- 09.30 Uhr **Abflußstörungen der oberen Harnwege im Kindesalter:**
 H. van Ahlen, Münster
- 10.00 Uhr **Abflußstörungen der unteren Harnwege im Kindesalter:**
 J. Steffens, Eschweiler
- 10.30 Uhr **Fehlbildungen des äußeren Genitales:** M. Goepel, Essen
- 11.00 Uhr PAUSE / Forum Nord
- 11.30 Uhr **Maldescensus und Hodentorsion:** G. Konrad, Mönchengladbach
- 12.00 Uhr **Enuresis:** E. Kuwertz-Bröking, Münster
- 12.30 Uhr Film: **Phimose und Hypospadie:** Fr. Ch. Persson-Jünemann, Kassel
 Filmarchiv Nr. 438
- 12.50 Uhr DISKUSSION
- 13.00 Uhr MITTAGESSEN
 (auf Einladung der Firma Hoyer GmbH & Co., 40789 Monheim)
- 14.30 Uhr **Erektile Dysfunktion:** Ch. Stief, Hannover
- 15.10 Uhr **Transsexualismus:** Einführung in die Problematik und Film:
 Geschlechtsangleichende Operation bei
 Mann-zu-Frau-Transsexualismus (Fr. C. Spehr, Augsburg)
- 15.40 Uhr **Psychiatrische und juristische Aspekte bei Transsexualismus:**
 K. Windgassen, Münster
- 16.00 Uhr Film: **Mikrochirurgische Penisrekonstruktion bei**
Frau-zu-Mann-Transsexuellen: M. Sohn, Frankfurt, Filmarchiv Nr. 809
- 16.25 Uhr Rundtischgespräch/Diskussion: **Andrologische Probleme:**
 P. Burchardt, R. Hubmann, S. Kliesch, W. Knipper, C. Spehr,
 Ch. Stief, K. Windgassen
- 16.45 Uhr **Abschluß des Seminars:** W. Knipper

Filme aus dem Archiv für audiovisuelle Information der Deutschen Urologen e.V.,
 Organisation und Technik Firma Hoyer GmbH & Co., 40789 Monheim

Prof. Dr. P. Burchardt Prof. Dr. R. Hubmann Prof. Dr. W. Knipper Prof. Dr. H. Seiter

in Kooperation mit der "Interstitial Cystitis Association (ICA) Deutschland"

Donnerstag, 24. April 1997, Halle Münsterland, Großer Saal

- 08.00 Uhr Begrüßung
 L. Hertle, Münster
- Vorsitz:** S.C. Müller, Bonn
- 08.05 – 08.15 Uhr IC aus der Sicht einer Patientin
 Fr. B. Mündner-Hensen, Euskirchen
- 08.15 – 08.25 Uhr Epidemiologie
 Fr. S. Kliesch, Münster
- 08.25 – 08.45 Uhr Pathologie
 S. Störkel, Wuppertal
- 08.45 – 09.00 Uhr Diagnostik
 G. Fröhlich, Mechernich
- 09.00 Uhr DISKUSSION: Diagnostik
 Teilnehmer: G. Fröhlich, L. Hertle,
 S. Störkel, J.W. Thüroff
- 09.30 Uhr PAUSE
- Vorsitz:** J.W. Thüroff, Wuppertal
- 10.00 – 10.10 Uhr Schmerztherapie bei IC-Patienten
 Fr. I. Gralow, Münster
- 10.10 – 10.20 Uhr Orale IC-Therapie
 Fr. D. Schultz-Lampel, Wuppertal
- 10.20 – 10.30 Uhr Intravesikale Therapie
 B. von Heyden, Münster
- 10.30 – 10.45 Uhr Operative Therapie
 M. Hohenfellner, Mainz
- 10.45 – 10.50 Uhr Aufgaben und Funktion der ICA Deutschland:
 J. Hensen, Euskirchen
- 10.50 – 11.15 Uhr DISKUSSION: Therapie
 Teilnehmer: G. Fröhlich, Fr. I. Gralow, L. Hertle,
 B. von Heyden, M. Hohenfellner, S.C. Müller,
 Fr. D. Schultz-Lampel

Die Organisatoren danken der Fa. bene-Arzneimittel GmbH für die Unterstützung der Veranstaltung

Donnerstag, 24. April 1997

Großer Saal

12.00 Uhr Eröffnung der Tagung
L. Hertle, Münster

Sitzung 1 12.05 – 13.30 Uhr
Freie Themen (Paul-Mellin-Gedächtnispreis)

Vorsitz: H. J. Peters, Köln
W. Diederichs, Herne

Vortragszeit 5 Minuten, 2 Minuten Diskussion

- 1 5' Replantation des Penis nach autoaggressivem Affekt
Witkowski, M., Th. Reckwitz, M. Platte, H. Schulze, Dortmund
- 2 5' Computergestützte Diagnose des Corpus cavernosum
Elektromyogramms (CC-EMG) mit Hilfe der Fuzzy-Logik
Gorek, M., C. G. Stief, U. Jonas, Hannover
- 3 5' Maligne Transformation eines Teratoms nach 19 Jahren
Brehmer jr., B., P. J. Effert, J.M. Wolff, F.A. Schöndube,
G. Jakse, Aachen
- 4 5' Adenokarzinome des Colons nach Harnleiter-
dickdarmimplantation
Brauers, A., D. Rohde, A. Mersdorf, P.J. Effert,
G. Jakse, Aachen
- 5 5' Das Auftreten von Zweit-Tumoren bei Patienten mit
urogenitalen Tumoren
Rohde, D., G. Jakse, Aachen
- 6 5' Erfahrungen mit Urethralstents
Göll, A., P. Albers, S.C. Müller, Bonn
- 7 5' Urologische Zweitmalignome bei Patienten mit
Prostatakarzinom – Inzidenz und Bedeutung –
Derakhshani, P., A. Heidenreich, U. Schwarzer,
U. Engelmann, Köln
- 8 5' Erste Erfahrungen mit Trosipiumchlorid bei der Behand-
lung postoperativer Reizblasensymptomatik
Wiedemann, A., H. Kracht, Gelsenkirchen
- 9 5' Transurethrale Mikrowellenthermotherapie
(TUMT 1296-MHz) der BPH – Vorschlag zur
Auswertungsstandardisierung
Savov, O., C. Schugg, K. G. Naber, Straubing

Schön, daß Dein Handicap vorbei ist.



Hyperaktivität des Detrusormuskels
Drang- und Reflexinkontinenz • Harndrang
Nykturie • Pollakisurie • Enuresis

Der eindeutigen Diagnose folgt
die adäquate Medikation:

DRIDASE® 

FREI VON INKONTINENZ • FREI FÜR MEHR LEBEN

- ▶ schnell, sicher, effektiv
- ▶ individuell dosierbar
- ▶ teilbare Tablette
- ▶ gut verträglich für Patient
- ▶ und für das Arzneimittelbudget

DRIDASE® Wirkstoff: Oxybutyninhydrochlorid. **Zusammensetzung:** 1 Tablette enthält 5 mg Oxybutyninhydrochlorid. Sonstige Bestandteile: Lactose, Cellulose, Calciumstearat. **Anwendungsgebiete:** Zur symptomatischen Behandlung der Hyperaktivität des Detrusors, die sich äußert in Pollakisurie, Nykturie, imperativem Harndrang, unfreiwilligem Harnverlust mit oder ohne Harndrang (Inkontinenz). **Gegenanzeigen:** Pollakisurie oder Nykturie infolge Herzinsuffizienz oder Niereninsuffizienz, subvesikale organische Harnabflußstörungen (z. B. Prostatahyperplasie, Harnröhrenstriktur), Stenosen im Bereich der übrigen Harnwege und des Magen-Darm-Kanals, Engwinkelglaukom (Grüner Star), Tachyarrhythmie, Megacolon, schwere Zerebralsklerose, Darmverschuß, Hiatushernie mit Refluxösophagitis, Myasthenia gravis, entzündliche Dickdarmgeschwüre. Kinder unter 5 Jahren sind von der Behandlung auszunehmen. Die Schwangerschaft bis mindestens zur 20. Woche stellt eine absolute Kontraindikation dar. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich können auftreten: Mundtrockenheit, Abnahme der Schweißdrüsensekretion, Hautrötung, Akkommodationsstörungen, Engwinkelglaukom, Tachykardie, Miktionsbeschwerden, Müdigkeit, Herzklopfen, Schwindel, Übelkeit, Rash. **Hinweis für Verkehrsteilnehmer:** Dieses Arzneimittel kann auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch das Reaktions- und Sehvermögen soweit verändern, daß die Fähigkeit zur aktiven Teilnahme am Straßenverkehr oder zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt wird. Das gilt im verstärktem Maße im Zusammenwirken mit Alkohol. **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Die anticholinerge Wirkung von Dridase wird verstärkt durch Amantadin, Chinidin, Trizyklische Antidepressiva, Atropin und verwandte Verbindungen. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** Packung mit 30 Tabletten (N1) DM 61,95 (AVP incl. MwSt.), 50 Tabletten (N2) DM 88,10 (AVP incl. MwSt.), 100 Tabletten (N3) DM 149,50 (AVP incl. MwSt.). Verschreibungspflichtig. Pharmacia GmbH, 91051 Erlangen. Stand: Juni 1994.

Wissenschaftliches Programm

- 10 5' **Praktikabilität der Testosteronbestimmung aus Speichel**
Betge, M., S. Roos, H. U. Eickenberg, Bielefeld
- 11 5' **Die Belastungssonographie mit Furosemid als Verlaufskontrolle nach Nierenbeckenplastik**
Müller, M., R. Berges, G. Haupt, Th. Senge, Bochum
- 12 5' **Rezidiv eines Peniscarcinoms in der Leiste. Komplette Remission durch alleinige Polychemotherapie**
Meyer-Schwickerath, M., Voigt, Abaci, Lümmen, Bottrop

13.30 – 14.00 Uhr **PAUSE**

Zusammensetzung: PERITRAST® liegt als reines L-Lysinamidotrizoat und als Gemisch des L-Lysin- und Natriumsalzes der Amidotrizoessäure in sechs Konzentrationen vor:

PERITRAST®	Zusammensetzung		Konzentration %	Jodgehalt mg/l	spez. Gew. bei 37 °C	spez. Visk. bei 37°C mPa · s
	Lysinanteil	Natriumanteil				
400	100	–	80	400	1,3824	10,1
400-comp.	50	50	73	400	1,3874	6,0
300	100	–	60	300	1,3090	3,8
300-comp.	10	90	51	300	1,3017	2,4
31% und Infusio	20	80	31	180	1,1628	1,4
160	100	–	32	160	1,204	1,3

Anwendungsgebiete: Röntgenkontrastmittel für die intravenöse Urographie, Computertomographie, retrograde Pyelographie, Urethro-Cystographie, Infusionsurographie, Veno-, Arterio-, Aorto- und Angiocardiographie, für die Spleno-Portographie und intraoperative Cholangiographie, Arthro-, Fistulo- und Sialographie. **Gegenanzeigen:** Ausgedehnte degenerative Parenchymschäden von Nieren und Leber, allergische Überempfindlichkeit, schwere Thyreotoxikose, Hyperthyreose und kardiale Dekompensation sind Gegenanzeigen; auch bei der akuten Thrombophlebitis ist die Venographie kontraindiziert. Schlechter Allgemeinzustand und Kreislaufinsuffizienz erfordern ein sorgfältiges Abwägen des nützlichen Wertes der Diagnostik mit Röntgenkontrastmittel gegen ein mögliches Risiko. Da die Wirkung von Lysin-amidotrizoat auf den Fötus nicht bekannt ist, wird von der Anwendung von PERITRAST® bei schwangeren Frauen abgeraten. Es ist bekannt, daß jodhaltige Röntgenkontrastmittel den Stoffwechsel der Schilddrüse beeinträchtigen, was zu einer Verfälschung des Radiojodtestes führen kann. Nach der Zufuhr von PERITRAST® sollte vor dem Radiojodtest eine Karenzzeit von 4–6 Wochen eingehalten werden. **Darreichungsformen:** sind dem Prospekt und der Preisliste zu entnehmen.

Dr. F. Köhler Chemie GmbH, 64665 Alsbach-Hähnlein

Stand: Februar 1995

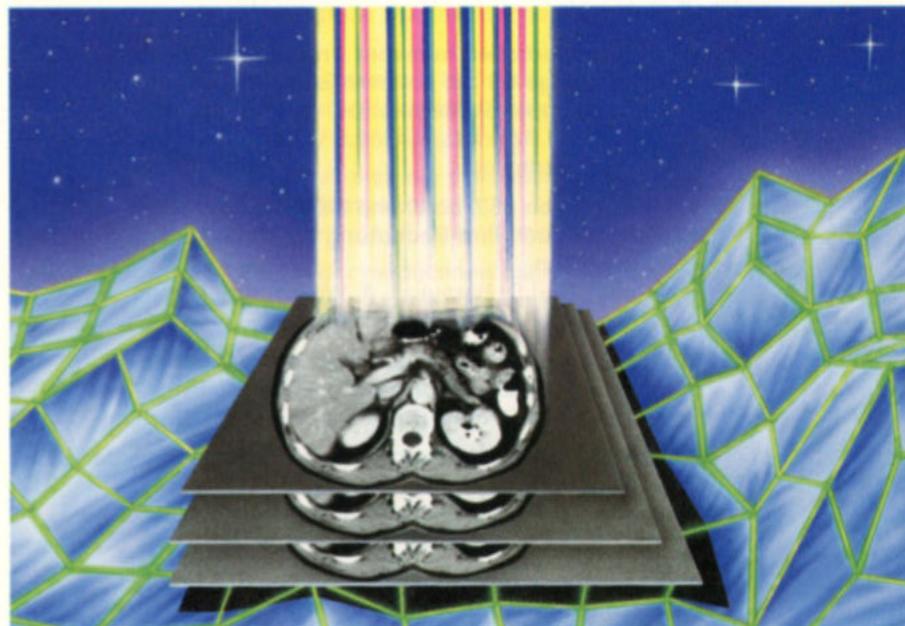
PERITRAST® · ZEITGEMÄSS MIT DEM VORTEIL DES BEWÄHRTEN ·

PERITRAST®

300/60%

Kontrastmittel für die Computertomographie und Urographie

PERITRAST® 300/60% ist aufgrund seiner geringen Affinität zu den menschlichen Plasmaproteinen ausgezeichnet verträglich. Der günstige Jodgehalt sowie nicht zuletzt auch Kostenaspekte runden das positive Bild dieses Kontrastmittels ab.



PERITRAST®



...bietet nicht nur ökonomische Vorteile

Donnerstag, 24. April 1997

Sitzung 2 14.00 – 15.30 Uhr
Freie Themen (Paul-Mellin-Gedächtnispreis)

Vorsitz: Th. Otto, Essen
B. Schmitz-Dräger, Düsseldorf
F. J. Marx, Köln

Vortragszeit 5 Minuten, 2 Minuten Diskussion

- 13 5' **Selektive Expression der induzierbaren NO-Synthase in menschlichem Prostatakarzinomgewebe**
Klotz, T., W. Bloch, C. Volberg, K. Addicks, U. Engelmann, Köln
- 14 5' **Wachstumsverhalten humaner Urothelzellen in vitro: Eine Grundlage für die Kanzerogeneseforschung und für neue therapeutische Ansätze**
Flieger, A., Th. Reckwitz, K. Golka, W. Föllmann, H. Schulze, Dortmund
- 15 5' **Expression von p53, bcl-2 und MDR-1 beim Nierenzellkarzinom und ihre Bedeutung für Metastasierung und Überleben**
Hofmockel, G., I.D. Bassukas, A. Wittmann, J. Dämmrich, Würzburg
- 16 5' **Proliferations- und Apoptoseraten androgenunabhängiger Prostatakarzinomzellen nach palliativer TUR-P**
Schewe, J., R.R. Berges, F. Brands, Th. Senge, Bochum
- 17 5' **Zellkinetik des Prostatakarzinoms nach neoadjuvanter Androgenblockade**
Berges, R.R., H.J. Sommerfeld, G. Haupt, W. Schäfer, Th. Senge, Bochum, Siegen
- 18 5' **Immunhistochemische Expression von p53 und bcl-2 beim testikulären Keimzelltumor**
Neubauer, S., A. Heidenreich, U. Engelmann, Köln
- 19 5' **Bedeutung der DNA-Zytophotometrie für die Rezidivhäufigkeit beim oberflächlichen Harnblasenkarzinom**
Krause, F. St., G. Feil, H. J. Nelde, K.-H. Bichler, Tübingen

- 20 5' **RT-PCR und immunhistochemische Bestimmung von Wachstumsfaktor- und Steroidhormonrezeptoren im PCA-Gewebe nach Androgenblockade**
Schäfer, W., M.S.J. Heckmann, U. Rausch, G. Aumüller, P.-J. Funke, Siegen
- 21 5' **Funktionelle Regeneration der Harnblase mit heterologer, azellulärer Blasenmatrix**
Piechota, H.J., S.E. Dahms, M. Probst, C.A. Gleason, L.S. Nunes, R. Dahiya, T.F. Lue, E.A. Tanagho, Münster, Witten-Herdecke, Frankfurt/Main, San Francisco
- 22 5' **Die intravesikale Elektrostimulation nach Katona zur Therapie von Blasenentleerungsstörungen mit Restharnbildung**
Mersdorf, N., D. Rohrmann, A. Mersdorf, G. Jakse, Aachen
- 23 5' **Der Wallstent zur Behandlung der hinteren Harnröhrenstriktur: Langzeitergebnisse**
Arregui, R., A. Szych, F. Noll, Würselen
- 24 5' **Die Häufigkeit der Harnleiterverletzungen bei der Ureterorenoskopie**
Lehnhardt, M., F. Noll, Würselen
- 25 5' **Praxis der medikamentösen Therapie der BPH vor operativer Intervention im Raum Herne**
Zwaan, P.J., R.R. Berges, Th. Senge, Bochum

15.30 – 16.00 Uhr PAUSE

Donnerstag, 24. April 1997

Sitzung 3

16.00 – 18.00 Uhr

Freie Themen (Paul-Mellin-Gedächtnispreis)

Vorsitz: D. B. Leusmann, Köln
G. Hutschenreiter, Oberhausen
R. Vorreuther, Bonn

Vortragszeit 5 Minuten, 2 Minuten Diskussion

- 26 5' **Prostata-spezifisches Antigen als Marker der Knochenmetastasierung bei Patienten mit Prostatakarzinom**
Wolff, J.M., H. Borchers, B. Brehmer, G. Jakse, Aachen
- 27 5' **Interstitielle Strahlentherapie mit Iridium 192 beim lokal begrenzten Prostatakarzinom**
Wirth, B., G. Kovács, R. Galalae, Kempen, Kiel
- 28 5' **β-Sitosterin-Studie: Ergebnisse nach 18 Monaten Follow-Up**
Berges, R.R., H.J. Trampisch, Th. Senge, Bochum
- 29 5' **Röntgen-Thorax und Urethrozystoskopie – notwendige Staginguntersuchungen vor radikaler Prostatovesikulektomie?**
Heidenreich, A., R. Vorreuther, M. Braun, U.H. Engelmann, Köln
- 30 5' **Transurethrale ultraschallgeführte laserinduzierte Prostatektomie (TULIP) – Langzeitergebnisse und Komplikationen**
Martin, W., G. Haupt, R. Olschewski, Th. Senge; Bochum
- 31 5' **Gleitgele mit Lidocain-Zusatz – Neue Erkenntnisse zu einem alten Hilfsmittel**
Eggersmann, C., A. Schröder, J. F. Linn, S. E. Dahms, J. W. Thüroff, Wuppertal
- 32 5' **Verschiedene alloplastische Materialien bei der Suspensionsplastik im Vergleich**
Hoffmeister, R., E. Wehrmann, A. Abdulgani, R. Wienhöwer, Düsseldorf
- 33 5' **Nosokomiale Harnwegsinfektionen, Infektionskomplikationen und Erregerökologie nach transurethralen Resektionen**
Neubauer, L., Lohne

UroXatral® S

BPH-Therapie wirksam Tag und Nacht

NEU

Wirkstoff: Alfuzosinhydrochlorid.

Zusammensetzung: 1 Retardtablette UroXatral® S enthält als arzneilich wirksamen Bestandteil 5 mg Alfuzosinhydrochlorid (entsprechend Alfuzosin 4,58 mg). Sonstige Bestandteile: Mikrokristalline Cellulose, Polyvidon, Calciumhydrogenphosphat 2 H₂O, Rahnieres Rizinusöl, Magnesiumstearat, Methylhydroxypropylcellulose, Propylenglycol, Farbstoffe E 171, E 172. **Anwendungsgebiete:** Symptomatische Behandlung der benignen Prostatahyperplasie. **Gegenanzeigen:** Keine Anwendung bei Überempfindlichkeit gegenüber UroXatral® S, bekannter orthostatischer Hypotonie, schweren Leberfunktionsstörungen und gleichzeitig mit anderen Alpharezeptoren-Antagonisten. Bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber anderen Alpharezeptoren-Blockern sollte UroXatral® S nicht angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Magen-Darm-Beschwerden, wie z. B. Übelkeit, Magenschmerzen, Durchfall, Kreislaufstörungen, wie Schwindel, Benommenheit, Kopfschmerzen, orthostatische Hypotonie, Ödeme, selten: Palpitation, Tachykardie und sehr selten: Synkopen, Brustschmerz (pectanginöse

Beschwerden). Weiterhin Xerostomie, selten: Pruritus und sehr selten: Schwächegefühl, Schläfrigkeit, Ekzem und Hitzewallungen. Bei älteren Patienten können diese Nebenwirkungen häufiger auftreten. **Dosierung:** Männer unter 65 Jahre nehmen zweimal täglich (morgens, abends) eine Retardtablette UroXatral® S. Männer über 65 Jahre und Männer, die Antihypertensiva einnehmen, nehmen zunächst abends eine Retardtablette UroXatral® S. In Abhängigkeit von der klinischen Wirksamkeit kann auf 2 x 1 Retardtablette UroXatral® S täglich erhöht werden. Weitere Angaben siehe Fachinformation.

Verschreibungspflichtig.

Stand: 07/96 (D).

Packungsgrößen und Preise: Packungen zu 30 Retardtabletten (N1) 43,54 DM, 50 Retardtabletten (N2) 69,13 DM, 100 Retardtabletten (N3) 128,87 DM, Preise inkl. MwSt. Ferner Anstaltspackungen. Stand: 01/06/96.



SYNTHELABO ARZNEIMITTEL GMBH,
82171 PUCHHEIM.

Wissenschaftliches Programm

- 34 5' **Indikation und Ergebnisse nach organerhaltender Nierentumorchirurgie**
Lampel, A., K. Pankewitz, D. Schultz-Lampel, J. W. Thüroff, Wuppertal
- 35 5' **Submuköse Kollageninjektion zur Behandlung der Streßinkontinenz bei Mann und Frau**
Krause, C., T. Schäpertöns, A. Verweyen, D. Kröpfl, Essen
- 36 5' **Verträglichkeit der retrograden Harnleiterschienung – eine Umfrage zu den Beschwerden dieses Eingriffes**
Friedrich, B., E. Riedi, M. Zurkirchen, Chur (Schweiz)
- 37 5' **Die Zukunft der Urologie im reformierten Gesundheitswesen. Arzt oder Manager?**
Bracht, M., T. Bruns, R. Tauber, Hamburg
- 38 5' **0,5%ige Kaliumalaunlösung zur palliativen Blutstillung in der Urologie**
Vahlensieck, W., M. Menninger, S. Burkert, M. Jochum, A. Hofstetter, Bad Wildungen, München
- 39 5' **Adjuvante Chemotherapie vs. RPLA beim nichtseminomatösen Hodentumor: Ergebnisse einer Patientenbefragung**
Braun, M., R. Bürger, A. Heidenreich, J. Zumbé, U. Engelmann, Köln
- 40 5' **Nuklearmedizinische hämodynamische Ergebnisse vor und nach mikrochirurgischer Phallusrevaskularisation**
Drawz, G., P. Drawz, Ch. Kittner, H. Seiter, Rostock
- 19.30 Uhr **Begrüßungsabend im Erbdrostenhof, Salzstraße 36, Münster-Zentrum**

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 25. April 1997

Großer Saal

Sitzung 1 Kinderurologie

08.00 – 09.30 Uhr

- Vorsitz:** J. Pohl, Detmold
P. Brühl, Bonn
- 41 10' **Interventionelle Therapie der Urolithiasis im Kindesalter**
Lampel, A., Wuppertal
- 42 5' **Genetisch bedingte genitale Fehlbildungen und ihr Management**
Steiner, G., G. Schwanitz, R. Raff, R. Schubert, P. Brühl, Bonn
- 43 5' **Wilms tumor, Fallotsche Tetralogie, Dysmelie – Ein neues genetisch fixiertes Syndrom?**
Bonfig, R., K. Weingärtner, C. Eschenbach, H. Riedmiller, Marburg/Lahn
- 44 5' **Nierenbeckenplastik im Kindesalter, Vergleich verschiedener Indikationsstellungen**
Anding, R., W. Ebert, P.H. Walz, Lüdenscheid
- 45 5' **Enuresis: Differentialdiagnosen und Therapie in der Klinik**
Schultz-Lampel, D., N. Benken, A. Lampel, J. W. Thüroff, Wuppertal
- 46 5' **α -Blocker (Alfuzosin) in der Therapie funktionell-obstruktiver Blasenentleerungsstörungen bei Kindern**
Brinkmann, O.A., H. van Ahlen, N. Kuhn, H. Jürgens, L. Hertle, Münster
- 47 5' **Ergebnisse der Harnblasenaugmentation bei neurogener Blasendysfunktion im Kindesalter**
Goepel, M., S. Krege, H. Sperling, H. Rübber, Essen
- 48 5' **Ergebnisse der Behandlung des vesikoureteralen Refluxes durch subureterale Kollageninjektion**
Müller, B., R. Stratmeyer, G. Fröhlich, Mechernich
- 49 5' **VTAC – Eine modifizierte Technik zur Penisschaffung**
Rohrmann, D., D.A. Canning, G. Jakse, Aachen

Wissenschaftliches Programm

- 50 5' **Penis „disassembly“ Technik in der Korrektur der Hypospadie und Epispadie**
Djordjevic, N., M. Djordjevic, S. Perovic, Belgrad
- 51 5' **Kontinente Harnableitung über gestielte präputiale oder klitorale Inselhautlappen**
Djordjevic, M., N. Djakovic, S. Perovic, Belgrad
- 52 5' **Hypospadie, die differenzierte Anwendung verschiedener operativer Methoden**
Kröpfl, D., Essen
- 15' DISKUSSION
- 09.30 – 10.15 Uhr PAUSE

Sitzung 2 Kinderurologie

10.15 – 11.30 Uhr

- Vorsitz: P. Strohmenger, Osnabrück
D. Kröpfl, Essen
- 53 15' **Das Präputium – Ein Fehler der Natur?**
Rathert, P., Düren
- 54 15' **Antibiotische Infektions- und Reinfektionsprophylaxe bei Säuglingen und Kleinkindern mit angeborener Harntraktanomalie und Reflux**
Kuwertz-Bröking, E., Münster
- 55 30' **Therapie des vesiko-renalen Refluxes – Eine Bilanz**
Hohenfellner, R., Mainz
- 15' DISKUSSION

Das ist mein Hund Kuno,



der sich jetzt
besonders freut,
weil ich nicht
mehr so unter
Druck stehe,
wenn ich mit ihm
Gassi gehe.



TALSO UNO

Bessere Zeiten für BPH-Patienten.

Talso[®] uno (Wirkstoff: Sabalfrucht-Extrakt). **Zusammensetzung:** 1 Kapsel enthält 320 mg lipophilen Sabalfrucht-Extrakt (10:1). Sonstige Bestandteile: Glycerol, Farbstoffe: E 124, E 171, E 172. **Anwendungsgebiete:** Beschwerden beim Wasserlassen im Zusammenhang mit einer gutartigen, meist altersbedingten Vergrößerung (Stadium I bis II nach Alken bzw. II bis III nach Vahlensieck) der Prostata (Vorsteherdrüse). **Gegenanzeigen:** Sind nicht bekannt. **Nebenwirkungen:** In seltenen Fällen können Magenbeschwerden auftreten. **Wechselwirkungen:** Es ist keine wechselseitige Beeinflussung der Wirkung bei gleichzeitiger Einnahme von anderen Medikamenten bekannt. **Dosierung:** Soweit nicht anders verordnet, ist täglich 1 Kapsel Talso uno zur jeweils gleichen Tageszeit einzunehmen. **Packungsgrößen:** 60 Kapseln (N1) DM 64,89, 120 Kapseln (N2) DM 125,88, Klinikpackung. Stand: August 1996. SANOFI WINTHROP GmbH, 80323 München

Sitzung 3
Das Tumorrezidiv

11.30 – 12.00 Uhr

- Vorsitz:** F. Schreiter, Hamburg
P.-J. Funke, Siegen
- 56 5' **Spätrezidive von Leydig- und Sertolizelltumoren des Hodens: Ein Fall für die primäre retroperitoneale Lymphadenektomie?**
D'Elia, G., L. Franzaring, Ch. P. Gilfrich, J. Fichtner, R. Hohenfellner, Mainz
- 57 5' **Phase I Studie mit GM-CSF und IFN α 2B beim metastasierten Nierenzellkarzinom**
Lümmen, G., H. Sperling, H. Luboldt, T. Otto, H. Rübben, Essen
- 58 5' **Beeinflußt Suramintherapie die Überlebenszeit bei Patienten mit hormonrefraktärem Prostatakarzinom?**
Garcia Schürmann, J. M., H. Schulze, J. Pastor, G. Haupt, Herne
- 59 5' **Das Urethrastumpfcarcinomrezidiv nach radikaler Zystoprostato-vesikulektomie – Wann ist die prophylaktische Urethrektomie notwendig?**
Wieland, J.H., F. Brands, W. Martin, Th. Senge, Bochum

10' DISKUSSION

12.00 – 14.00 Uhr PAUSE / Mittagessen im Forum Nord

12.15 Uhr Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V.

Sitzung 4
Andrologie

14.00 – 15.15 Uhr

- Vorsitz:** U. Engelmann, Köln
H. Behrendt, Bielefeld
- 60 5' **Sind dilatierte Samenblasen Ausdruck eines Funktionszustandes?**
Faragallah, E., B. Wirth, H. Thielen, N. Rombeck, Kempen
- 61 5' **Hodenverlust durch hämorrhagische Infarzierung bei antegrader skrotaler Varikozelensklerosierung nach Tauber**
Göll, A., P. Albers, G. Schoeneich, G. Haidl, R. Bürger, Bonn
- 62 5' **Testikuläre Keimzell-Tumoren bei Klinefelter-Syndrom**
Schwarzer, U., A. Heidenreich, P. Marong, U. Engelmann, Köln
- 63 5' **Fertilität bei Hodentumorpatienten**
Brennemann, W., P. Albers, J. Mezger, S. C. Müller, D. Klingmüller, Bonn
- 64 5' **Vaterschaft bei Patienten mit bilateralem Keimzelltumor des Hodens**
Heidenreich, A., R. Vorreuther, M. Braun, U.H. Engelmann, Köln
- 65 5' **Prädiktiver Wert von Hodenbiopsien unter IVF-Bedingungen**
Sperling, H., G. Lümmen, M. Goepel, H. Rübben, Essen
- 66 5' **Der Stellenwert der zytologischen Feinnadelbiopsie des Hodens in der Diagnostik der männlichen Infertilität**
Nelde, H.J., J. Dietrich, G. Feil, H. Wechsel, D. Wilbert, K.-H. Bichler, Tübingen
- 67 5' **Gibt es noch eine Indikation zur mikrochirurgischen Refertilisierung?**
Sperling, H., G. Lümmen, T. Otto, Ch. Ender-Sperling, H. Rübben, Essen

20' DISKUSSION

15.00 – 15.45 Uhr PAUSE

**Sitzung 5
Andrologie**

15.45 – 16.30 Uhr

- Vorsitz:** L. Weißbach, Berlin
- 68 10' **Interventionelle Behandlung der Varikozele**
Weidner, W., Gießen
- 69 10' **Was ist gesichert in der Behandlung der Varikozele?**
Nieschlag, E., Münster
- 70 10' **Streitgespräch und Diskussion:**
W. Weidner und E. Nieschlag
Moderation: L. Weißbach
- 71 15' **Moderne Testosterontherapie des hypogonadalen Mannes**
Behre, H. M., Münster
- 16.30 – 17.00 Uhr **PAUSE**

**Sitzung 6
Andrologie**

17.00 – 18.00 Uhr

- Vorsitz:** G. Ludwig, Frankfurt-Höchst
- 72 15' **Medikamentöse Therapie der Infertilität**
Nieschlag, E., Münster
- 73 15' **Operative Therapie der Infertilität**
Zumbé, J., Köln
- 74 15' **Vaterschaft trotz Azoospermie?**
Das Kryo-TESE-Konzept – Neueste Daten
Schulze, W., Hamburg
- 75 15' **Praktische Fallbeispiele mit Rundtischgespräch und Diskussion:**
S. Kliesch, Münster, E. Nieschlag, Münster, W. Schulze, Hamburg, W. Weidner, Gießen, J. Zumbé, Köln
Moderation: G. Ludwig
- 19.30 Uhr **Gesellschaftsabend in der Reithalle des Westfälischen Pferdestammbuches e.V., Münster-Handorf**

Männer mögen's einfach.



Bazoton[®] uno

einfach überzeugend

- Steigert den Harnfluß
- Reduziert die Nykturiefrequenz
- Erhöht das Miktionsvolumen

Zufriedene BPH*-Patienten

* im Stadium I-II nach Aiken bzw. II-III nach Vahlensieck

Bazoton[®] uno. **Wirkstoff:** Brennesselwurzelrockenextrakt. **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält Trockenextrakt aus Brennesselwurzel 7-14:1 459,0 mg (Auszugsmittel: Methanol 20 %). Sonstige Bestandteile: Lactose 1H₂O, Calciumphosphat, Natriumcarboxymethylcellulose, mikrokristalline Zellulose, hochdisperses Siliciumdioxid, Polyvinylpyrrolidon löslich, Magnesiumstearat, Eudragit E 100, Titandioxid, Polyethylenglykol 6000, Hydroxypropylcellulose, Talcum, Farbstoff: E 172. **Anwendungsgebiete:** Beschwerden beim Wasserlassen bei gutartiger Vergrößerung der Prostata (Miktionsbeschwerden bei Prostata-Adenom Stadium I und II). **Gegenanzeigen:** Keine bekannt. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich leichte Magen-Darm-Beschwerden. In sehr seltenen Fällen sind allergische Reaktionen (z.B. Hautausschlag) möglich. **KANOLDT Arzneimittel GmbH, 89420 Höchstädt/Donau**

Wechselwirkungen: Keine bekannt. **Dosierung:** Soweit nicht anders verordnet, 1 x 1 Filmtablette täglich. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** 60 Filmtabletten (N1) DM 62,46; 90 Filmtabletten (N2) DM 89,09. Stand: Jan. 1997

KANOLDT
Arzneimittel

Samstag, 26.04.1997

Großer Saal

**Sitzung 1
Zukunft der Urologie**

08.15 – 09.30 Uhr

- Vorsitz:** R. Ackermann, Düsseldorf
Th. Senge, Herne
- 76 15' **Zukunft des niedergelassenen Urologen**
Köttgen, H., Köln
- 77 15' **Zukunft der Ärzte in Weiterbildung**
Montgomery, F. U., Hamburg
- 78 15' **Zukunft des Faches Urologie**
Weißbach, L., Berlin
- 79 30' **Festvortrag: Der blinde Spiegel –
Die deutsche Ärzteschaft im Dritten Reich**
Toellner, R., Münster
- 15' DISKUSSION
- 09.30 – 10.30 Uhr **PAUSE**

**Sitzung 2
Das Tumorrezidiv**

10.30 – 11.45 Uhr

- Vorsitz:** L. Weißbach, Berlin
S.C. Müller, Bonn
- 80 15' **Tumorrezidiv und Pathologe**
Störkel, S., Wuppertal
- 81 15' **Tumorrezidiv und Operateur**
Senninger, N., Münster
- 82 15' **Hodentumoren: Todesfälle und Tumorrezidive nach
inadäquater Therapie**
Albers, P., K. Dommer, S.C. Müller, Bonn
- 83 15' **Rezidiv des Nierenzellkarzinoms**
Jakse, G., Aachen
- 15' DISKUSSION
- 11.45 – 12.30 Uhr **PAUSE**

**Sitzung 3
Das Tumorrezidiv**

12.30 – 13.30 Uhr

- Vorsitz:** J.W. Thüroff, Wuppertal
H. Schulze, Dortmund
- 84 15' **Rezidiv des Urothelkarzinoms**
Rübben, H., Essen
- 85 15' **Rezidiv des Prostatakarzinoms**
Altwein, J.E., München
- 86 15' **Praxis der Palliativtherapie**
Beck, D., Göttingen
- 5' DISKUSSION
- Verleihung des Paul-Mellin-Preises**
- Verleihung der Preise an die besten Diagnostiker**
- Einladung zur 44. Tagung der Nordrhein-Westfälischen
Gesellschaft für Urologie '98**
F. J. Marx, H. J. Peters, Köln
- ab 13.30 Uhr Imbiß im Forum Nord

Zeit: Samstag, 26.04.1997, 14.30 – 16.30 Uhr

Ort: Hörsaal L 20 und Seminarräume L 40 – L 70 im Obergeschoß des Lehrgebäudes des Zentralklinikums, Albert-Schweitzer-Straße 33 sowie Bibliothek des Instituts für Reproduktionsmedizin, Domagkstraße 11, auf dem Gelände des Klinikums

- A) **Transrektaler Ultraschall und Sextantenbiopsie der Prostata**
A. Semjonow, Münster, P. Hammerer, Hamburg / **Seminarraum L 40**
Inhalte: Technik und Geräte für transrektalen Ultraschall, Morphologie der Prostata im Ultraschall, Indikation und Durchführung der Sextantenbiopsie
- B) **Harnableitung**
S. Roth, Münster, A. Lampel, Wuppertal / **Seminarraum L 50**
Inhalte: Indikation, operative Techniken, Nachsorge
- C) **Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern mit Harnstauung**
H. van Ahlen, Fr. M. Bulla, H.-J. von Lengerke, T. Kuwert, E. Kuwertz-Bröking, Münster / **Seminarraum L 60**
Inhalte: Zeitpunkt und Indikation zur bildgebenden Diagnostik, Funktionsdiagnostik, Re-Infektionsprophylaxe, Operationsindikation
- D) **Radikale Prostatektomie**
L. Hertle, Münster, H. Schulze, Dortmund / **Seminarraum L 70**
Inhalte: Indikation, präoperative Diagnostik, adjuvante Therapie, Nachsorge
- E) **Probleme der Praxisbudgetierung**
H. Köttgen, Köln / **Hörsaal L 20**
Inhalte: Aktuelles aus der Berufspolitik, die neue Form der Praxisbudgetierung ab 1. Juli 1997
- F) **Praxisrelevante Diagnostik und Therapie in der Andrologie**
E. Nieschlag, H. M. Behre, Fr. S. Kliesch, Münster / **Bibliothek des Instituts für Reproduktionsmedizin, Domagkstraße 11**
Inhalte: Interdisziplinäre Diagnostik und Therapie ausgewählter andrologischer Probleme

NEU

URETHRIN®

Die Injektionstherapie zur
Behandlung der Stressinkontinenz



 **MENTOR**
Deutschland GmbH

Ihr Partner in der Urologie

Ablauf der Uro-Rallye

Alle Poster werden ab Donnerstag 14.00 Uhr bis zum Ende des Kongresses ausgestellt. Die Posterwände befinden sich 1) im Wegbereich zwischen Vortragssaal und Anmelde-foyer und 2) im Forum Nord. Alle Poster schildern einen rätselhaften Fall mit kurzen klinischen Angaben und bildgebenden Dokumenten, ohne die Lösung aufzuführen.

Grundsätzlich werden 2 Kategorien von Postern ausgestellt:

1. Fallberichte, bei denen die wichtigsten Befunde und Röntgenbilder ermöglichen, die Diagnose zu stellen und frei im Antwortbogen einzutragen und
2. Fallberichte mit in aller Regel seltenen histologischen Diagnosen, so daß am Ende der Fallvorstellung im Sinne des Multiple Choice 5 Differentialdiagnosen vorgegeben werden.

Alle Kongressteilnehmer erhalten bei der Anmeldung einen Antwortbogen, auf dem die Lösungen bzw. Diagnosen eingetragen werden können. Nach Abgabeschluß am Freitag Nachmittag um 17 Uhr werden die Bögen durch eine Jury ausgewertet. Die 5 Kollegen/innen, die die meisten richtigen Antworten finden, erhalten am Samstag im Rahmen der abschließenden Preisverleihungen einen Preis in Höhe von jeweils DM 500,-.

Autoren der Uro-Rallye

Falldarstellung 1:

Benedic, M., P. Röttger, J. Steffens, Eschweiler

Falldarstellung 2:

Benken, N., D. Schultz-Lampel, J.W. Thüroff, R. Gölz, S. Störkel, Wuppertal

Falldarstellung 3:

Benken, N., C. Hampel, D. Schultz-Lampel, J.W. Thüroff, R. Gölz, S. Störkel, Wuppertal

Falldarstellung 4:

Böke, E., G. Schott, B. Schmidt, K.M. Schrott, Erlangen

Falldarstellung 5:

Braun, M., D. Wendler, A. Heidenreich, H.P. Braun, U. Engelmann, Köln

Falldarstellung 6:

Burgmer, F., J. Kwa, D.B. Leusmann, Köln

Falldarstellung 7:

Dabelow, W., R.A. Pust, C. Sparwasser, Ulm

Falldarstellung 8:

Eggersmann, E., A. Schröder, D. Schulz-Lampel, S.E. Dahms, J.W. Thüroff, Wuppertal

Falldarstellung 9:

Enzmann, T., G. Platz, V. Bork, M.W. Köllermann, Wiesbaden

Autoren der Uro-Rallye

Falldarstellung 10:

Fehl, R., J. Meschkat, J. Steinacker, A. Kollias, E. Becht, Frankfurt

Falldarstellung 11:

Filipas, D., M. Fisch, J. Fichtner, R. Hohenfellner, Mainz

Falldarstellung 12:

Friedel, K., R.B. Engert, A. Kollias, E. Becht, Frankfurt

Falldarstellung 13:

Ganz, A., P. Brühl, Bonn

Falldarstellung 14:

Göll, A., P. Albers, P. Brühl, Bonn

Falldarstellung 15:

Greschner, M., A. Krautschick, P. Alken, Mannheim

Falldarstellung 16:

Greschner, M., K.U. Köhrmann, P. Alken, Mannheim

Falldarstellung 17:

Haase, F., S. Roos, Bielefeld

Falldarstellung 18:

Haferkamp, A., S. Pomer, J. Teklote, Th. Fritz, J. Dörsam, G. Staehler, Heidelberg

Falldarstellung 19:

Haupt, G., A. van Ophoven, J. Pannek, S. Philippou, Herne

Falldarstellung 20:

Heckmann, M., P.-J. Funke, Siegen

Falldarstellung 21:

Klingelhöfer, K.-H., Ibbenbüren

Falldarstellung 22:

Kühler, C., G. Haupt, D. Theegarten, Th. Senge, Herne

Falldarstellung 23:

Lausberg, M., Köln

Falldarstellung 24:

Leißner, J., C. Gilfrich, L. Franzaring, J. Fichtner, R. Hohenfellner, Mainz

Falldarstellung 25:

Lippert, C.-M., J. Schuster, Ludwigshafen

Falldarstellung 26:

Lippert, C.-M., J. Schuster, Ludwigshafen,

Falldarstellung 27:

Lippert, C.-M., J. Schuster, Ludwigshafen

Falldarstellung 28:

Machtens, S.A., C.G. Stief, A.J. Becker, U. Jonas, Hannover

Falldarstellung 29:

Machtens, S.A., P. Anton, M.A. Kuczyk, U. Jonas, Hannover

Falldarstellung 30:

Markert, K., G. Schön, N. Tawassoli, Würzburg

Falldarstellung 31:

Martin, W., C. Kühler, J. Pastor, Herne,

Falldarstellung 32:

Mersdorf, A., P. Jung, R.W. Pfäffle, G. Jakse, Aachen

Falldarstellung 33:

Moll, F., K. Paschold, R. Dülfer, M. Brockmann, Köln

Falldarstellung 34:

Moll, F., R. Dülfer, M. Brockmann, Köln

Falldarstellung 35:

Moormann, O., Minden

Falldarstellung 36:

Müller, G., Köln

Falldarstellung 37:

Müller-Seel, M., S.W. Melchior, M. Fisch, R.A. Bürger, R. Hohenfellner, Mainz

Falldarstellung 38:

Platz, G., V. Vradelis, M.W. Köllermann, Wiesbaden

Falldarstellung 39:

Platz, G., Th. Enzmann, Chr. Aignherr, M.W. Köllermann, Wiesbaden

Falldarstellung 40:

Radlmaier, M., W. Rösch, G. Schott, K.M. Schrott, Erlangen

Falldarstellung 41:

Reckwitz, T., P. Kwasny, P. Demes, K. Golka, H. Schulze, Dortmund

Falldarstellung 42:

Reiher, F., F. Steinbach, M. Schuhmann, M. Jantscher, A. Fessel, P. Buhtz, E.P. Allhoff, Magdeburg

Falldarstellung 43:

Schmelz, H.-U., B. Danz, R.A. Pust, C. Sparwasser, Ulm

Falldarstellung 44:

Schmidt, M., P. Albers, E. Bierhoff, G. Steiner, S.C. Müller, Bonn

Falldarstellung 45:

Schneider, J.A., Chr. Bartz, E. Hertel, Ingolstadt

Falldarstellung 46:

Schneider, T., S. Roth, H.M. Gißler, H. Raidt, L. Hertle, Münster

Falldarstellung 47:

Schön, G., K. Markert, F. Schiefelbein, N. Tawassoli, Würzburg

Bei *schwerer* Dranginkontinenz hält ihn nichts mehr!



Spasmex® 30

Wirkstoff: Trospiumchlorid. **Zusammensetzung:** 1 Tbl. enth. 30 mg Trospiumchlorid. Sonstige Bestandteile: Lactose, Maisstärke, Poly(O-carboxymethyl)stärke-Natriumsalz, Polyvidon, hochdisperses Siliciumdioxid, Stearinpalmitinsäure, mikrokristalline Cellulose. **Anwendungsgebiete:** Zur symptomatischen Behandlung von häufigem Drang zum Wasserlassen (Pollakisurie) und vermehrtem nächtlichen Wasserlassen (Nykturie) bei nicht hormonell und nicht organisch bedingten, vegetativen Blasenfunktionsstörungen (Reizblase, sensorische Dranginkontinenz). **Hinweis:** Vor Behandlungsbeginn sollte die Ursache der Blasenfunktionsstörung geklärt sein, insbesondere sollten eine Harnwegsinfektion und ein Harnblasen-Karzinom ausgeschlossen werden, die ursächlich behandelt werden müssen. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei erhöhtem Augeninnendruck (Grüner Star), Harnverhaltung bei Prostataadenom, mechanischen Stenosen im Bereich des Magen-Darm-Kanals, Tachyarrhythmie sowie Myasthenia gravis. Anwendung in der Schwangerschaft nur unter strenger Indikationsstellung, da Erfahrungen beim Menschen nicht vorliegen. Tierexperimentelle Untersuchungen haben keinen Hinweis auf fruchtschädigende Wirkungen ergeben. **Nebenwirkungen:** Anticholinerge Wirkungen, wie z.B. Hemmung der Schweiß- und Speichelsekretion (Mundtrockenheit), Harnverhaltung (Miktionsstörungen) und Störung der Herzfrequenz, Magen-Darm-Störungen. Ferner Akkommodationsstörung mgl. Dies gilt insbesondere für Patienten, die hyperop und nicht ausreichend korrigiert sind. Reaktionsvermögen kann beeinträchtigt werden! **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Verstärkung der anticholinergen Wirkung von Amantadin, trizyklischen Antidepressiva, Chinidin, Antihistaminika, Disopyramid sowie Verstärkung der tachykarden Wirkung von β -Sympathomimetika. **Packungsgrößen und Preise:** Packung mit: 30 Tabletten 60,85 DM, 50 Tabletten 87,55 DM, 100 Tabletten 152,95 DM. Anstaltspackung. Stand Januar 1997.

Dr. R. Pflieger Chemische Fabrik GmbH, 96045 Bamberg

Autoren der Uro-Rallye

Falldarstellung 48:

Schröder, A., A. Lampel, R. Golz, J.W. Thüroff, Wuppertal,

Falldarstellung 49:

Schröder, A., A. Lampel, R. Golz, J.W. Thüroff, Wuppertal

Falldarstellung 50:

Schünemann, H., M. Maciejewski, M. Schäfer, P. Frosch, H. Schulze, Dortmund

Falldarstellung 51:

Schwarzer, U., A. Heidenreich, P. Derakhshani, U. Engelmann, Köln

Falldarstellung 52:

Sievert, K.-D., S. Roos, H.U. Eickenberg, Bielefeld

Falldarstellung 53:

Steiner, G., P. Albers, J. Textor, S.C. Müller, P. Brühl, Bonn

Falldarstellung 54:

Stratmeyer, R., B. Müller, G. Fröhlich, Mechernich

Falldarstellung 55:

Stratmeyer, R., B. Müller, G. Fröhlich, Mechernich

Falldarstellung 56:

Ubrig, B., S. Roth, L. Hertle, Münster

Falldarstellung 57:

van Ophoven, A., G. Haupt, Th. Senge, Herne

Falldarstellung 58:

Voigt, Abaci, Meyer-Schwickerath, Bottrop

Falldarstellung 59:

Volkmer, B., E. Seidl, D. Bach, Bocholt

Falldarstellung 60:

Volkmer, B., E. Seidl, D. Bach, Bocholt

Falldarstellung 61:

Volkmer, B., E. Seidl, D. Bach, Bocholt

Falldarstellung 62:

Volkmer, B., E. Seidl, D. Bach, Bocholt

Falldarstellung 63:

Weib, P., P.-J. Funke, Siegen

Falldarstellung 64:

Werner, W., M. Bartel, K. Reinhart, J. Schubert, W.A. Kaiser, Jena

Falldarstellung 65:

Werner, W., Th. Bauer, Th. Grieser, J. Schubert, Jena

Falldarstellung 66:

Werner, Th., U. Gerhardt, M. Wirth, Dresden

Autoren der Uro-Rallye

Falldarstellung 67:

Wiedemann, A., W.-P. Diekmann, H. Kracht, Gelsenkirchen

Falldarstellung 68:

Wiedemann, A., H. Kracht, Gelsenkirchen

Falldarstellung 69:

Wiedemann, A., W.-P. Diekmann, H. Kracht, Gelsenkirchen

Falldarstellung 70:

Wirth, B., H. Thielen, E. Faragallah, M. Kämmerling, Kempen

Falldarstellung 71

Wirth, B., H. Thielen, N. Rombeck, P. Bergmann, Kempen

Falldarstellung 72:

Zurkirchen, M., B. Friedrich, E. Riedi, F. Egli, A. Willi, Chur (Schweiz)

Mittwoch, 23. April 1997

12.00 Uhr **Golfturnier**
 Golfclub Münster Wilkinghege e.V.
 Steinfurter Str. 448, 48159 Münster
 Telefon: 0251/21 12 01; Fax 0251/26 15 18
Anmeldung bei:
 Farco-Pharma GmbH, Herr Flohr, Herr Dr. Wolf
 Postfach 30 04 33, 50774 Köln
 Telefon: 0221/59 40 61-63
 Telefax: 0221/59 36 14

Donnerstag, 24. April 1997

14.00 Uhr **Museum für Lackkunst**
 Exponate aus verschiedenen Jahrhunderten
 Windthorststraße 26, 48143 Münster
 Telefon: 0251/41 85 10
 Treffpunkt: Eingang des Museums

19.30 Uhr **Begrüßungsabend im Erbdrostenhof**
 Salzstraße 36, 48143 Münster-Zentrum
 Parkmöglichkeit: Parkplatz Stubengasse

Freitag, 25. April 1997

09.30 Uhr **Besuch Schloß Harkotten**
 Familie Dieter Sieger und Firma Sieger Design
 48336 Sassenberg/Füchtorf, Telefon: 05426/9 49 20
 Busfahrt ab Hotel Mövenpick (9.30 Uhr) und
 Dorint-Hotel (9.45 Uhr)

19.30 Uhr **Gesellschaftsabend in der Reithalle des Westfälischen
 Pferdestambuches e.V.**
 Sudmühlenstraße 33, 48157 Münster-Handorf
 Telefon: 0251/3 80 90/3 28 09 55
 Bustransfer

Samstag, 26. April 1997

10.00 Uhr **Stadtführung**
 Treffpunkt: Foyer Dorint Hotel

ImmuCyst® Wirkstoff: BCG, Stamm Connaught. **Zusammensetzung:** Eine Packung enthält 1 Fläschchen mit 231 mg Trockensubstanz und 1 Fläschchen mit 3 ml Lösungsmittel. Eine Packung entspricht 1 Dosis nach Verdünnen in 50 ml steriler, pyrogenfreier, isotonischer Kochsalzlösung. Die Kochsalzlösung darf kein Konservierungsmittel enthalten. Ein Fläschchen Trockensubstanz mit 81 mg BCG enthält am Ende der Laufzeit mindestens $1,8 \times 10^8$ lebende Keime von *Bacillus Calmette-Guérin*, Stamm Connaught. Andere Bestandteile: Natriumglutamat, in Spuren: L-Asparagin, Zitronensäure, Glycerin, Natriumhydroxid, Kaliumhydrogenphosphat, Magnesiumsulfat, Ammoniumhydroxid, Eisenammoniumcitrat. 1 Fläschchen mit 3 ml Lösungsmittel enthält Natriumchlorid, Natriumdihydrogenphosphat, Dinatriumhydrogenphosphat, Tween 80 und Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Zur Rezidivprophylaxe und Therapie oberflächlicher urothelialer Blasenkarzinome in den Stadien Carcinoma in situ (CIS), Ta und T1. **Gegenanzeigen:** Aktive Tuberkulose; systemische BCG-Infektion; beeinträchtigte Immunabwehr, insbesondere bei Therapie mit Immunsuppressiva; positive HIV-Serologie; akute Infektionen der Harnwege; Fieber unklarer Genese; traumatische Katheterisierung; nicht abgeheilte Verletzungen der Harnblasenschleimhaut nach diagnostischen oder therapeutischen Eingriffen, insbesondere bei bestehender Hämaturie, Schwangerschaft und Stillzeit (relative Kontraindikation, siehe Packungsbeilage). Für Kinder nicht empfohlen. **Nebenwirkungen:** Vorübergehende lokale Symptome einer Cystitis, wie z.B. Miktionsstörungen, Dysurie, Pollakisurie, Algurie und Hämaturie treten häufig, verminderte Blasenkapazität selten auf. Häufig entwickeln die Patienten grippeähnliche Symptome mit Unwohlsein, Fieber und Schüttelfrost, manchmal auch mit Schwindel, Erbrechen und Appetitlosigkeit. Die vorgenannten Symptome dauern in der Regel 1 - 3 Tage an und klingen dann spontan ab. Stärkere Beschwerden können symptomatisch mit Antipyretika, Analgetika und Spasmolytika behandelt werden. Bei Patienten mit eingeschränkter Blasenkapazität ist das Risiko schwerer Lokalreaktionen erhöht. Hämatologische (Anämie, Leukopenie und Thrombozytopenie) und allergische Symptome (Gelenkschmerzen und Hautausschläge) werden selten beobachtet. Ebenfalls selten sind granulomatöse Prostatitis-, Hoden- und Nebenhodentzündungen. Darüber hinaus kann es in sehr seltenen Fällen zu einer ureteralen Obstruktion kommen, die gegebenenfalls tuberkulostatisch behandelt werden muß. Entwickelt der Patient während der Behandlung mit ImmuCyst® ein länger andauerndes Fieber oder ein schweres allgemeines Krankheitsgefühl, kann ebenfalls eine Behandlung mit Tuberkulostatika (Basistherapie Isoniazid 300 mg/Tag oral) bis zum Verschwinden der Symptome angezeigt sein. Bei Verdacht auf eine systemische BCG-Infektion ("BCG-itis") muß eine kombinierte tuberkulostatische Therapie mit Isoniazid, Rifampicin und Ethambutol eingeleitet werden. Eine zusätzliche Kurzzeittherapie mit Prednisolon hat sich als vorteilhaft erwiesen. Bei nachgewiesener BCG-itis muß die BCG-Therapie endgültig abgebrochen werden. **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Immunsuppressiv und knochenmarksuppressiv wirkende Arzneimittel oder Therapien (z.B. Strahlentherapie) können die Wirksamkeit und Verträglichkeit von ImmuCyst® beeinträchtigen und sollten nicht gleichzeitig angewendet werden. Die Behandlung mit ImmuCyst® kann die Empfindlichkeit gegenüber intradermalen Tuberkulintests steigern, was zu falschen Interpretationen des Tests führen kann. Der BCG-Stamm Connaught ist empfindlich gegen Isoniazid, Streptomycin, Ethambutol, Ethionamid, Rifampicin, Capreomycin und Kanamycin. Er ist resistent gegen Cycloserin und Pyrazinamid. Bei Patienten, die antibiotisch behandelt werden, sollte daher stets geprüft werden, ob durch die Antibiotikatherapie die Wirksamkeit der BCG-Therapie beeinträchtigt werden kann. **Dosierung und Art der Anwendung:** ImmuCyst® wird nach dem Auflösen im beipackten Lösungsmittel und Verdünnen in steriler, pyrogenfreier, isotonischer Kochsalzlösung über einen Katheter langsam und mit möglichst wenig Druck in die Blase instilliert. Zur Dosierung siehe Packungsbeilage. **Packungsgröße und Preis:** Packung mit 1 Fläschchen Trockensubstanz und 1 Fläschchen Lösungsmittel zu 3 ml DM 283,14 [AVP incl. MwSt.], Stand 07/96. Hersteller: Connaught Laboratories Ltd., Kanada. Verschreibungspflichtig.

Bei oberflächlichem Harnblasenkarzinom

Mittleres rezidivfreies Überleben verdoppelt ⁽¹⁾

⁽¹⁾ Lamm DL et al. SWOG 8795. Urol Oncol 1995; 1: 119-126

Neu:
Geschlossenes
Applikations-Set



- verminderte Tumorprogression
- verbesserter Rezidivschutz
- weltweit über 100.000 Patienten behandelt
- in 38 Ländern zugelassen

Rahmenprogramm

**Besuch des Museums für Lackkunst –
Exponate aus verschiedenen Jahrhunderten**
Windthorststraße 25, 48143 Münster
Treffpunkt: Eingang des Museums

**Donnerstag, 24. April 1997
14.00 Uhr**



Dose in Pfirsichform, Japan, Mitte des 19. Jahrhunderts

Eine neue faszinierende Welt voller Schönheit und Ästhetik öffnet sich dem Besucher des Museums für Lackkunst. Die in den dreißiger Jahren begonnene Sammlung zeigt einerseits Kunstgegenstände aus vielen Epochen von der Zeitenwende bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, andererseits finden sich hervorragende künstlerische Zeugnisse aus Südostasien, dem Orient und Europa. Die natürlichen Grundbestandteile Holz, Perlmutter, Schildpatt, Speckstein, Goldstaub und Jade wurden zusammen mit modifizierten Natur- und Kunstharzen zu phantasievollen und filigranen Gegenständen des täglichen Lebens (Schatullen, Federkästen, Schränke, Medizinbehältnisse) verarbeitet. Die handwerkliche Perfektion und das ästhetische Raffinement der dargestellten Objekte im Museum für Lackkunst sind ein ästhetischer Genuß, den wir Ihnen gerne empfehlen möchten.

Rahmenprogramm

Begrüßungsabend im Erbdrostenhof
Salzstraße 36, 48143 Münster-Zentrum

**Donnerstag, 24. April 1997
19.30 Uhr**



Viele bedeutende Baumeister des 16. bis 18. Jahrhunderts haben im Münsterland ihre Spuren hinterlassen. Einer überragt sie alle: Johann Conrad Schlaun, der am 05. Juni 1695 geboren wurde und Schloß Nordkirchen, das „westfälische Versailles“ erbaute. Sein Förderer und Auftraggeber war vor allem Fürstbischof Clemens August von Wittelsbach (1700 – 1761), der in Personalunion den Fürstbistümern Münster, Paderborn, Köln und später auch noch Hildesheim und Osnabrück vorstand.

Schlaun hat den Barock im Münsterland und Westfalen zum Höhepunkt gebracht, hat er ihm doch zu einer eigenständigen Entwicklung verholfen, die den Begriff „westfälischer Barock“ rechtfertigt. Im Dienste kunstliebender Fürstbischöfe und des mit ihnen wetteifernden Adels haben die Barockbaumeister, allen voran Johann Conrad Schlaun, das Land mit einer Reihe repräsentativer Wasserschlösser und Adelshöfe überzogen, die in kaum einer anderen Landschaft Deutschlands in solcher Fülle und Eigenart anzutreffen ist. Eines der Meisterwerke Schlauns steht auf einem kleinen rechteckigen Grundstück an der belebten Münster'schen Salzstraße: Der Erbdrostenhof. Das kleine rechteckige Grundstück eignete sich wahrscheinlich nicht für ein repräsentatives Adelspalais, das er im Auftrag des Erbdrostenfreiherrn Adolf Heidenreich von Droste zu Vischering (1715 – 1776) erbauen sollte. Schlaun fand die Lösung: Er stellte den Bau schräg, gewann so den erforderlichen Ehrenhof und vermittelte den Eindruck einer Dreiflügelanlage, indem er die Seiten des Gebäudes leicht nach vorn zog.

Der Begrüßungsabend wird in diesem Schmuckstück Münsters stattfinden. Die Schauspielerinnen Beate Reker und die Pianistin Annette Strootmann werden unter der Regie von Harald Redmer eine ungewöhnliche Interpretation von Werken der Annette von Droste-Hülshoff aus Anlaß ihres 200. Geburtstages darbieten.

Besuch von Schloß Harkotten

Firma Sieger Design
48336 Sassenberg/Füchtorf

Freitag, 25. April 1997

Abfahrt 09.30 Uhr Möwenpick-Hotel
9.45 Dorint-Hotel



Die Schlösser Harkotten – es sind zwei direkt nebeneinander – haben eine wechselvolle Geschichte. Ritter Heinrich von Korff baute hier im 14. Jahrhundert seine erste Bleibe. Die Einheirat derer von Ketteler machte dann einen zusätzlichen Bau nötig, und so entstanden im 17. Jahrhundert direkt nebeneinander die Schlösser Harkotten-Ketteler und Harkotten-Korff. Bis auf kurze Zeiten der Verbitterung – in denen man sich aus den Eckzimmern beschoß – verstanden sich die Familien gut. Seit dem 18. Jahrhundert ist Schloß Harkotten-Ketteler die Wasserschloßanlage im westfälischen Barock, wie Sie sie heute finden. Mehr oder weniger gut hatte das Schloß die Jahrhunderte überstanden, bis es 1988 von dem international renommierten Architekten und Designer Dieter Sieger renoviert wurde. Das Schloß ist heute das Domizil der Familie Sieger und der Firma Sieger Design.

Gesellschaftsabend in der Reithalle des Westfälischen Pferdestammbuches e.V.

Sudmühlenstraße 33, 48157 Münster

Freitag, 25. April 1997

19.30 Uhr

Bustransfer von der Halle Münsterland und von zentralen Haltepunkten



Das Westfälische Pferdestammbuch ist der Dachverband aller westfälischen Pferdezüchter. Der 1904 begründete Verband hat rund 10.500 Mitglieder. Er ist nach dem Verband hannoverscher Warmblutzüchter der zweitgrößte deutsche Pferdezuchtverband. Das Westfälische Pferdestammbuch betreut die Züchter von ca. 35 verschiedenen Pferderassen, vom Mini-Shetland bis hin zum Kaltblüter. Die größte Anzahl der eingetragenen Stuten stellt die Rasse Reitpferd mit über 10.000 Stuten.

Zucht-, Prüfungs- und Absatzzentrale des Westfälischen Pferdestammbuches ist das 1977 und 1982 in zwei Bauabschnitten errichtete Westfälische Pferdezentrum. Die in ihrer Konzeption bis heute unvergleichbare Anlage hat wesentlich zum nationalen und internationalen Renommee Westfalens beigetragen. Im ständigen Wechsel (Auktionspferde, Prüfungshengste diverser Rassen, Prüfungsstuten diverser Rassen, Reitpferde und Reitponys für den Direktverkauf etc.) stehen ständig ca. 100 Pferde in den Stallungen des Westfälischen Pferdezentrums. Die wichtigsten Veranstaltungen sind die beiden Elite-Auktionen für Reitpferde, die Hauptkörnung für Hengste diverser Rassen sowie die Hengstleistungsprüfungen.

Mitte der 70er Jahre schafften Westfalens Sportpferde den Anschluß an die Weltspitze. Gerd Wiltfangs Weltmeisterschaft im Sattel von Roman 1978 in Aachen markierte den Einstieg der Westfalen in den internationalen Spitzensport. Es folgten internationale Erfolge, u.a. mit Ahlerich (Dr. Reiner Klimke), Fire (Norbert Koof), Rembrandt (Nicole Uphoff-Becker), Ganimedes (Monica Theodorescu), Bugatti Pedro (Wolfgang Brinkmann), Goldstern (Klaus Balkenhol), Rush On (Ludger Beerbaum) Durgo (Martin Schaudt), P.S. Priamos (Dirk Hafemeister), Pirol und Dönhoff (Lesley McNaught-Mändli) und Two Step (Michael Whitaker). Der Gesellschaftsabend gibt Ihnen einen Einblick in die Leistungsfähigkeit westfälischer Pferdezucht.

Rahmenprogramm

Stadtführung

Treffpunkt: Foyer Dorint Hotel

Samstag, 26. April 1997

10.00 Uhr



Et giff män een Münster (unser Münster ist einzigartig) sagen die Westfalen mit den Worten von Annette von Droste-Hülshoff, wenn sie über ihre Stadt sprechen. Viel wurde über die Sehenswürdigkeiten und Baudenkmäler der Altstadt geschrieben, die 1943 und 1944 nahezu vollständig zerstört wurde und nicht zuletzt aufgrund des typisch westfälischen Dickkopfes nach altherwürdiger Bautradition nach dem Krieg wieder aufgebaut wurde. Papier ist geduldig, und deshalb empfehlen wir Ihnen, sich selbst einmal die Schönheiten der Stadt (Dom, Prinzipalmarkt, Rathaus, Friedenssaal, Clemenskirche) bei unserer Stadtführung anzuschauen. Die berühmte astronomische Uhr im Dom zu Münster, die seit 1540 den Gang der Zeit und den Lauf der Planeten anzeigt, wurde von ihren Baumeistern bis in das Jahr 2071 konzipiert.

Bildnachweis:

Titelseite: Prinzipalmarkt von Joseph Robers, Graphikdesign, Am Graebach 1, 48155 Münster; *Bild 2:* Beschwörung des spanisch-niederländischen Friedens im Rathaus zu Münster, Kopie nach dem Originalgemälde Gerard Ter Borch's, ca. 1700, Original in der National Gallery London; Stadtmuseum Münster in Zusammenarbeit mit der Landesbildstelle Westfalen; *Bild 3:* Dose für Raucherwerk in Form eines Pfirsichs, ca. 6,9 x 9,4 x 10,4 cm, Japan, 1. H. 19. Jh., Museum für Lackkunst, Münster; *Bild, 4, 6, 7:* Erbdrostenhof, Springreiter, Ansicht Prinzipalmarktgiebel und Dom, Stadtwerbung und Touristik, 48127 Münster; *Bild 5:* Wohnzimmer Schloß Harkotten: Sieger Design, Consulting GmbH, 48336 Sassenberg

Allgemeine Hinweise

- Tagungsort:** Halle Münsterland
Albersloher Weg 32
48155 Münster
Tel.: 0251/6 60 00, Fax: 0251/6 60 01 09
- Kongreßleitung:** Prof. Dr. med. L. Hertle
Klinik und Poliklinik für Urologie
der Westf. Wilhelms-Universität
Albert-Schweitzer-Straße 33
48149 Münster
- Organisation und Kongreßsekretariat:** A. B. Rutte, Kongreßsekretär
- Kongreßanmeldung:** Fr. G. Waldek
Klinik und Poliklinik für Urologie
Albert-Schweitzer-Straße 33
48149 Münster
Telefon: 0251/83-4 74 62/83-4 74 51/83-4 80 01
Telefax: 0251/83-4 74 08
- Wissenschaftliche Programmgestaltung:** Priv.-Doz. Dr. St. Roth
Priv.-Doz. Dr. H. van Ahlen
Dr. A. Semjonow
- Tagungsbüro:** Fr. Tschuschke, Fr. Waldek, Fr. Wempe
Tel.: 0251/6 60 02 01
- Öffnungszeiten:**
Donnerstag, 24.04.1997: 07.30 – 18.30 Uhr
Freitag, 25.04.1997: 07.30 – 19.00 Uhr
Samstag, 26.04.1997: 07.30 – 14.30 Uhr
- Poster-Rallye:** Wir bitten die Poster am Donnerstag, dem 24.04.1997 bis 14.00 Uhr auf den Plakatwänden anzubringen.
- Diaprojektion:** Einfach- und Doppelprojektion, Dias müssen bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der Sitzung in der Diaannahme abgegeben werden.
- Hotelreservierung:** Möglichst frühzeitig (Anmeldekarte anbei)
Stadtwerbung und Touristik
Clemensstraße 10, 48143 Münster
Tel.: 0251/4 92 27 12
- Parkplätze:** Stehen in ausreichender Zahl direkt an der Halle Münsterland zur Verfügung

Allgemeine Hinweise

Teilnahmegebühren:	<i>Wissenschaftliche Tagung:</i>	
	Referenten und Moderatoren	frei
	Mitglieder	frei
	AiP und Studenten (mit Bescheinigung)	frei
	Nichtmitglieder	DM 60,-
	Assistenten (mit Bescheinigung)	DM 30,-
	Praxisseminare A – F	DM 50,-

Rahmenprogramm

Donnerstag 24.04.: Lackmuseum	DM 10,-
Donnerstag 24.04.: Begrüßungsabend	DM 20,-
Freitag 25.04.: Schloß Harkotten	DM 30,-
Freitag 25.04.: Gesellschaftsabend	DM 70,-
Samstag 26.04.: Stadtführung	DM 10,-

Anmeldungen: s. beigefügtes Anmeldeformular
Zahlung per Verrechnungsscheck

Telefon: Während der Tagung sind Sie unter der
Telefonnummer 0251/6 60 02 01 und
Fax 0251/6 60 01 09
zu erreichen

Anreise siehe Plan auf der Umschlagseite

Antrag auf Mitgliedschaft

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

die Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie möchte in verstärktem Maße die Urologen unseres Gebietes repräsentieren. Dieser Anspruch und die Durchsetzungsfähigkeit in facheigenen Belangen ist jedoch nur dann gegeben, wenn die Gesellschaft mit den Stimmen und im Auftrag fast aller ihrer hier im nordrhein-westfälischen Raum anässigen Kollegen sprechen kann.

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Darstellung unseres Fachgebietes, die Wahrnehmung und Lösung spezifisch regionaler urologischer Anliegen oder Probleme, die Information, die Organisation einer den heutigen Praxisanforderungen entsprechenden Fortbildung, der enge Kontakt und die Interessenvertretungen im Urologischen Berufsverband und der Deutschen Gesellschaft für Urologie.

Der Vorstand der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie erlaubt sich deshalb, Sie persönlich anzusprechen und um Ihre Mitgliedschaft in der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie zu werben. Ihre Mitgliedschaft würde eine Förderung der gemeinsamen Interessen darstellen. Wir möchten Sie deshalb auch bitten, in Ihrem weiteren Umfeld für die Interessen unserer Gesellschaft zu werben.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

für den Vorstand der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie

Prof. Dr. med. L. Hertle
1. Vorsitzender

Nichts ist so gut, daß man es nicht noch besser machen kann. Das gilt für die Konzeption und Gestaltung von Tagungsdrucksachen ebenso wie für die Produktion von wissenschaftlichen Zeitschriften, Fachzeitschriften oder gar von Home- und Info-Pages im Internet. Produkte dieser Art erfordern in der heutigen Zeit Fachleute, die neben ihrer langjährigen Erfahrung in Grafischer Gestaltung, Typographie, Drucktechnik, DTP und

Das Bessere ist der Feind des Guten.

Bildbearbeitung auch spezielle Kenntnisse im Umgang mit DFÜ-Software und -Hardware vorweisen können. Wir verfügen in jedem dieser Bereiche über Fachpersonal, das ein absolutes Höchstmaß an Qualität garantiert.

Wir kümmern uns um:
– Konzeption, Layout, Produktion und Vertrieb von Drucksachen und Periodika
– Finanzierung Ihrer Tagungsdrucksachen oder

Periodika über Anzeigen aus der Industrie

– Optimierte Versandmodalitäten (Ausarbeitung der kostengünstigsten Versandmöglichkeiten)

– Minimierung der Fehlstreuung durch Zielgruppenberatung; kostenlose Bereitstellung unserer aktuellen Adreßdatenbanken

– Planung und Abwicklung von Tagungen und Kongressen in Kooperation mit erfahrenen Kongreß-Organisationen

– Konzeption, Realisation und Aktualisierung von Internet-Homepages und -angeboten



DEMETER VERLAG
...die bessere Alternative

DEMETER VERLAG im Spitta Verlag GmbH, Ammonienstraße 1, 72336 Baltingen,
Tel. (07433) 952-293, Fax (07433) 952-439, e-mail: DEMETER@spitta.de,
Internet: <http://www.spitta.de>

any

Antrag auf Mitgliedschaft

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V.

Wenn Sie Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie werden wollen, füllen Sie den nachstehenden Aufnahmeantrag aus.

Jahresbeitrag: DM 10,- und zusätzlich eine einmalige Aufnahmegebühr von DM 20,-

Für Mitglieder ist der Besuch der jährlichen Tagungen kostenfrei.

Aufnahmeantrag

Hiermit bitte ich um Aufnahme als Mitglied der
NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE e.V.

Name, Vorname

Titel

Geburtsdatum

PLZ/Ort

Straße

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie diesen Antrag im frankierten Kuvert an:

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V.
z. Hd. Herrn Prof. Dr. Frank Boeminghaus
Urologische Klinik der Städt. Kliniken Neuss
Lukaskrankenhaus GmbH
Preußenstraße 48

41464 Neuss

Neuanmeldung / Aktualisierung

der Mitgliederliste der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie

Name:

Vorname (nicht abkürzen):

Geb.-Datum:

Titel:

Stellung:

Fachklinik:

Krankenhaus/Universität:

Straße:

Ort:

Telefon (dienstlich):

Telefon (privat):

Telefax:

Bitte senden Sie diesen Abschnitt im frankierten Kuvert an den Schriftführer der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie:

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V.
z. Hd. Herrn Prof. Dr. Frank Boeminghaus
Urologische Klinik der Städt. Kliniken Neuss
Lukaskrankenhaus GmbH
Preußenstraße 48
41464 Neuss

Moderatoren und Referenten

Ackermann, R., Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik, Heinrich-Heine-Universität, Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf

Ahlen van, H., Priv.-Doz. Dr. med., Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Urologie der Westf. Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster

Altwein, J.E., Prof. Dr. med., Chefarzt der Urolog. Abteilung, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Romanstraße 93, 80639 München

Anding, R., Dr. med., Abt. für Urologie und Kinderurologie, Kreiskrankenhaus Lüdenscheid, Paulmannshöher Str. 14, 58515 Lüdenscheid

Arregui, R., Dr. med., Urologische Klinik, Knappschafts-Krankenhaus Bardenberg, Dr.-Hans-Böckler-Platz 1, 52146 Würselen

Beck, D., Dr. med., Ev. Krankenhaus Weende, Palliativstation, An der Lutter 24, 37075 Göttingen

Behre, H.M., Priv.-Doz. Dr. med., Oberarzt des Instituts für Reproduktionsmedizin, Domagkstraße 11, 48149 Münster

Behrendt, H., Prof. Dr. med., Chefarzt der Urolog. Klinik, Ev. Johannes-Krankenhaus, Schildescher Str. 99, 33611 Bielefeld

Benedic, M., Dr. med., Klinik für Urologie, St. Antonius Hospital, Dechant-Deckers-Str. 8, 52249 Eschweiler

Benken, N., Fr. Dr. med., Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universität Witten/Herdecke, Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal

Berges, R.R., Dr. med., Urologische Klinik der Ruhr-Universität Bochum, Widumer Straße 8, 44627 Herne

Betge, M., Dr. med., Urologische Abteilung, Franziskus-Hospital gem.GmbH, Kiskerstraße 26, 33615 Bielefeld

Boeminghaus, F., Prof. Dr. med., Chefarzt der Urolog. Klinik, Städt. Kliniken Neuss-Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 48, 41464 Neuss

Böke, E., Dr. med., Urologische Universitätsklinik Erlangen, Krankenhausstraße 12, 91054 Erlangen

Bonfig, R., Dr. med., Klinik für Urologie der Philipps-Universität, Baldingerstraße, 35033 Marburg/Lahn

Bracht, M., Dr. med., Allgemeines Krankenhaus Barmbek, Rübenkamp 148, 22291 Hamburg

Brauers, A., Dr. med., Urologische Klinik, Universitätsklinik RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30, 52057 Aachen

Braun, M., Dr. med., Klinik und Poliklinik für Urologie, Med. Einrichtungen der Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50924 Köln

Brehmer jr., B., Dr. med., Urologische Klinik, Universitätsklinik RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30, 52057 Aachen

Brennemann, W., Dr. med., Klinik und Poliklinik für Urologie, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn

Moderatoren und Referenten

- Brinkmann, O.A.**, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Urologie, Westf. Wilhelms-Universität, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster
- Brühl, P.**, Prof. Dr. med., Leiter der Kinderurologischen Univ.-Klinik, Med. Einr. d. Rhein. Friedrich-Wilhelms-Universität, Sigmund-Freud-Straße 25, 53105 Bonn
- Bulla, M.**, Fr. Prof. Dr. med., Klinik und Poliklinik für Kinderheilkunde, Abt. Nephrologie und Kinderdialyse der Westf. Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster
- Burgmer, F.**, Dr. med., Abteilung für Urologie, St. Hildegardis-Krankenhaus, Bachemer Str. 29-33, 50931 Köln
- Burchardt, P.**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, DRK Krankenhaus Seepark, Seeparkstraße, 27607 Langen
- Dabelow, W.**, Dr. med., Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Urologische Abteilung, Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm
- D'Elia, G.**, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik, Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
- Derakhshani, P.**, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Urologie, Med. Einrichtungen der Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50924 Köln
- Diederichs, W.**, Priv.-Doz. Dr. med., Urologische Klinik der Ruhruniversität Bochum, Widumer Straße 8, 44627 Herne
- Djakovic, N.**, Dr. med., University Children's Hospital Belgrade, Dept. of Urology, Tirsova 10, 11000 Belgrade
- Djordjevic, M.**, Dr. med., University Children's Hospital Belgrade, Dept. of Urology, Tirsova 10, 11000 Belgrade
- Drawz, G.**, Prof. Dr. med., Urologische Universitätsklinik Rostock, Ernst-Heydemann-Str. 6, 18055 Rostock
- Eggersmann, C.**, Dr. med., Klinikum Wuppertal GmbH, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal
- Engelmann, U.**, Prof. Dr. med., Direktor der Urolog.Klinik, Med. Einr. d. Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50924 Köln
- Enzmann, T.**, Dr. med., Urologische Klinik, Städtisches Klinikum Wiesbaden, Ludwig-Erhard-Str. 100, 65199 Wiesbaden
- Faragallah, E.**, Dr. med., Urologische Abteilung, Hospital zum Hl. Geist, von-Broichhausen-Allee 1, 47906 Kempen
- Fehl, R.**, Dr. med., Klinik für Urologie und Kinderurologie, Krankenhaus Nordwest, Steinbacher Hohl 2-26, 60488 Frankfurt
- Filipas, D.**, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik, Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
- Flieger, A.**, Dr. med., Institut für Arbeitsphysiologie an der Universität Dortmund, Ardeystraße 67, 44139 Dortmund
- Friedel, K.**, Dr. med., Klinik für Urologie und Kinderurologie, Krankenhaus Nordwest, Steinbacher Hohl 2-26, 60488 Frankfurt

Moderatoren und Referenten

- Friedrich, B.**, Dr. med., Urologische Abteilung, Rätisches Kantons- und Regionalspital, CH-7000 Chur (Schweiz)
- Fröhlich, G.**, Priv.-Doz. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung Kreiskrankenhaus Mechernich, St.-Elisabeth-Str. 2, 53894 Mechernich
- Funke, P.-J.**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urolog. Klinik, Jung-Stilling-Krankenhaus, Wichernstraße 40, 57074 Siegen
- Ganz, A.**, Dr. med., Kinderurologie der Klinik und Poliklinik für Urologie Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Sigmund-Freud-Straße 25, 53105 Bonn
- Garcia Schürmann, J.M.**, Dr. med., Urologische Klinik der Ruhr-Universität Bochum, Widumer Straße 8, 44627 Herne
- Goepel, M.**, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Universität-GHS-Essen, Hufelandstraße 55, 45122 Essen
- Göll, A.**, Dr. med., Kinderurologie der Klinik und Poliklinik für Urologie, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Sigmund-Freud-Straße 25, 53105 Bonn
- Gorek, M.**, Dipl.-Ing., Urologische Klinik, Med. Hochschule Hannover, Konstanty-Gutschow-Str. 8, 30623 Hannover
- Graff, J.-J.**, Priv.-Doz. Dr. med., Ltd. Arzt der Urolog. Abteilung, Städt. Krankenhaus Solingen, Gotenstraße 1, 42653 Solingen
- Gralow, I.**, Fr. Priv.-Doz. Dr. Dipl.-Psych., Oberärztin, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Westf. Wilhelms-Universität, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster
- Greschner, M.**, Dr. med., Urologische Klinik, Klinikum Mannheim, Fakultät für Klinische Medizin der Universität Heidelberg, 68135 Mannheim
- Haase, F.**, Dr. med., Franziskus Hospital, Urologische Klinik, Kiskerstraße 26, 33615 Bielefeld
- Haferkamp, A.**, Dr. med., Abteilung Urologie und Poliklinik, Ruprecht-Karls-Universität, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg
- Hammerer, P.**, Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik, Universitäts-Krankenhaus Eppendorf, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
- Haupt, G.**, Dr. med., Urologische Klinik der Ruhr-Universität Bochum, Widumer Str. 8, 44627 Herne
- Heckmann, M.**, Dr. med., Urologische Klinik, Jung-Stilling-Krankenhaus, Wichernstraße 40, 57074 Siegen
- Heidenreich, A.**, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Urologie, Med. Einrichtungen der Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50924 Köln
- Hensen, J.**, ICA Deutschland e.V., Untere Burg 21, 53881 Euskirchen
- Hertle, L.**, Prof. Dr. med., Direktor der Klinik und Poliklinik für Urologie, Westf. Wilhelms-Universität, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster
- Heyden von, B.**, Priv.-Doz. Dr. med., Klinik und Poliklinik für Urologie der Westf. Wilhelms-Universität, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster

Moderatoren und Referenten

- Hoffmeister, R.**, Dr. med., Paracelsus-Klinik Golzheim, Friedrich-Lau-Str. 11, 40474 Düsseldorf
- Hofmockel, G.**, Dr. med., Urologische Klinik, Universität Würzburg, Josef-Schneider-Str. 2, 97080 Würzburg
- Hohenfellner, M.**, Priv.-Doz. Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik und Poliklinik, Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
- Hohenfellner, R.**, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik und Poliklinik, Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
- Holzknacht, A.**, Dr. med., Arzt für Urologie, Konrad-Adenauer-Straße 55, 44534 Lünen
- Hubmann, R.**, Prof. Dr. med., Eckernkamp 57, 22391 Hamburg
- Hutschenreiter, G.**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, Ev. u. Johanniter-Krankenanstalten, Steinbrinkstr. 96a, 46145 Oberhausen
- Jakse, G.**, Prof. Dr. med., Direktor der Urolog. Klinik, Med. Einrichtungen der RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30, 52057 Aachen
- Jonas, U.**, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik, Med. Hochschule Hannover, Konstanty-Gutschow-Str. 8, 30623 Hannover
- Kliesch, S.**, Fr. Dr. med., Klinik und Poliklinik für Urologie der Westf. Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster
- Klingelhöfer, K.-H.**, Dr. med., Urologische Klinik, St. Elisabeth-Hospital, Große Straße 41, 49477 Ibbenbüren
- Klotz, T.**, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Urologie der Universität zu Köln, Joseph-Stelzmannstr. 9, 50924 Köln
- Knipper, W.**, Prof. Dr. med., Baron-Voght-Str. 168, 22607 Hamburg
- Köttgen, H.**, Arzt für Urologie, Goethestraße 69, 50968 Köln
- Konrad, G.**, Priv.-Doz. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, Krankenhaus Maria Hilf II, Viersener Str. 450, 41063 Mönchengladbach
- Krause, C.**, Dr. med., Kliniken Essen-Mitte, Ev. Krankenhaus Huysens-Stiftung gem. GmbH, Henricistr. 92, 45136 Essen
- Krause, F.St.**, Dr. med., Abt. für Urologie, Eberhard-Karls-Universität, Hoppe-Seyler-Str. 3, 72076 Tübingen
- Kröpfl, D.**, Priv.-Doz. Dr. med., Kliniken Essen-Mitte, Ev. Krankenhaus Huysens-Stiftung gem. GmbH, Henricistr. 92, 45136 Essen
- Kühler, C.**, Dr. med., Urologische Klinik der Ruhr-Universität Bochum, Widumer Str. 8, 44627 Herne
- Kuwert, T.**, Priv.-Doz. Dr. med., Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, Westf. Wilhelms-Universität, Albert-Schweitzer-Straße 33, 48149 Münster
- Kuwertz-Bröking, E.**, Dr. med., Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Kinderheilkunde, Abt. Nephrologie und Kinderdialyse der Westf. Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster
- Lampel, A.**, Priv.-Doz. Dr. med., Klinik für Urologie & Kinderurologie, Universität Witten/Herdecke, Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal

Moderatoren und Referenten

- Lausberg, M.**, Urologische Abteilung, St. Elisabeth Krankenhaus, Werthmannstraße 1, 50933 Köln
- Lehnhardt, M.**, Dr. med., Urologische Klinik, Knappschafts-Krankenhaus Bardenberg, Dr.-Hans-Böckler-Platz 1, 52146 Würselen
- Leißner, J.**, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik, Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
- Lengerke, von, H.-J.**, Prof. Dr. med., Leiter der Kinderradiologie, Institut für Klinische Radiologie, Westf. Wilhelms-Universität, Albert-Schweitzer-Straße 33, 48149 Münster
- Leusmann, D.B.**, Prof. Dr. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abt., St. Hildegardis-Krankenhaus, Bachemer Straße 29-33, 50931 Köln
- Lippert, C.-M.**, Dr. med., Urologische Klinik, Klinikum der Stadt Ludwigshafen gGmbH, Bremserstr 79, 67063 Ludwigshafen
- Ludwig, G.**, Prof. Dr. med., Direktor der Urolog. Klinik, Städt. Kliniken Ffm.-Höchst, Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt
- Lümmen, G.**, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Universität-GHS-Essen, Hufelandstraße 55, 45122 Essen
- Machtens, S.A.**, Dr. med., Klinik für Urologie, Medizinische Hochschule Hannover, Konstanty-Gutschow-Str. 8, 30625 Hannover
- Markert, K.**, Dr. med., Urologische Abt., Missionsärztliche Klinik Würzburg gGmbH, Salvatorstraße 7, 97074 Würzburg
- Martin, W.**, Dr. med., Urologische Klinik der Ruhr-Universität Bochum, Widumer Str. 8, 44627 Herne
- Marx, F.-J.**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, Städt. Krankenhaus Köln-Holweide, Neufelder Str. 32, 51067 Köln
- Mersdorf, N.**, Dr. med., Urologische Klinik, Universitätsklinik RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30, 52057 Aachen
- Mersdorf, A.**, Dr. med., Urologische Klinik, Universitätsklinik RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30, 52057 Aachen
- Meyer-Schwickerath, M.**, Priv.-Doz. Dr. med., Urologische Klinik, Knappschafts-Krankenhaus Bottrop, Osterfelder Str. 157, 46242 Bottrop
- Moll, F.**, Dr. med., Urologische Klinik, Kliniken der Stadt Köln, Krankenhaus Holweide, 51058 Köln
- Montgomery, F.U.**, Dr. med., Präsident der Ärztekammer Hamburg, Humboldtstraße 56, 22083 Hamburg
- Moormann, O.**, Urologische Klinik, Klinikum Minden, Postfach 33 80, 32390 Minden
- Müller, B.**, Dr. med., Abt. Urologie, Kreiskrankenhaus Mechernich, St. Elisabeth-Str. 2-8, 53894 Mechernich
- Müller, G.**, Dr. med., Urologische Abteilung, St. Elisabeth-Krankenhaus, Werthmannstraße 1, 50935 Köln
- Müller, M.**, Dr. med., Urologische Klinik der Ruhr-Universität Bochum, Widumer Straße 8, 44627 Herne

Moderatoren und Referenten

- Müller, S.C.**, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik, Med. Einrichtungen Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn
- Müller-Seel, M.**, Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik, Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
- Mündner-Hensen, B.**, Fr., ICA Deutschland e.V., Untere Burg 21, 53881 Euskirchen
- Nelde, H.J.**, Dr. med., Abt. für Urologie, Eberhard-Karls-Universität, Hoppe-Seyler-Str. 3, 72076 Tübingen
- Neubauer, L.**, Dr. med., Urologische Abteilung, St.-Franziskus-Hospital, Postfach 1180, 49378 Lohne
- Neubauer, S.**, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Urologie, Med. Einrichtungen der Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50924 Köln
- Nieschlag, E.**, Prof. Dr. med., Direktor des Instituts für Reproduktionsmedizin, Domagkstraße 11, 48149 Münster
- Nonhoff, J.**, Dr. med., Arzt für Urologie, Bahnhofstraße 24-28, 48143, Münster
- Ophoven van, A.**, Dr. med., Urologische Klinik der Ruhr-Universität Bochum, Widumer Str. 8, 44627 Herne
- Otto, Th.**, Priv.-Doz. Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstraße 55, 45147 Essen
- Pastor, J.**, Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik, Marienhospital, Widumer Straße 8, 44627 Herne
- Persson-Jünemann, Ch.**, Fr. Dr. med., Oberärztin der Kinderurologie, Städt. Kliniken Kassel, Mönchebergstraße 41-43, 34125 Kassel
- Peters, H.-J.**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urolog. Abteilung, St.-Elisabeth-Krankenhaus, Werthmannstraße 1, 50935 Köln
- Piechota, H.J.**, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Urologie, Westf. Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster
- Platz, G.**, Dr. med., Urologische Klinik der Dr. Horst Schmidt-Kliniken, Ludwig-Erhard-Straße 100, 65199 Wiesbaden
- Pohl, J.**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, Klinikum Lippe-Detmold GmbH, Röntgenstr. 18, 32756 Detmold
- Radlmaier, M.**, Dr. med., Urologische Universitätsklinik, Krankenhausstraße 12, 91054 Erlangen
- Rathert, P.**, Prof. Dr. med., Klinik für Urologie und Kinderurologie, Roonstraße 30, 52351 Düren
- Reckwitz, T.**, Dr. med., Urologische Klinik, Städt. Kliniken Dortmund, Westfalendamm 403, 44143 Dortmund
- Reiher, F.**, Otto-von-Guericke-Universität, Urologische Klinik, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
- Rohde, D.**, Dr. med., Urologische Klinik, Universitätsklinik RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30, 52057 Aachen

Moderatoren und Referenten

- Rohrmann, D.**, Dr. med., Urologische Klinik, Universitätsklinik RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30, 52057 Aachen
- Roos, St.**, Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik, Franziskus-Hospital, Kiskerstraße 26, 33615 Bielefeld
- Roth, S.**, Priv.-Doz. Dr. med., Ltd. Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Urologie der Westf. Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster
- Rübber, H.**, Prof. Dr. med., Direktor der Urolog. Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstraße 55, 45147 Essen
- Savov, O.**, Urologische Klinik am Elisabeth Krankenhaus, Schulgasse 20, 94315 Straubing
- Schäfer, W.**, Dr. med., Urologische Abteilung des Ev. Jung-Stilling Krankenhauses Siegen, Wichernstraße 40, 57074 Siegen
- Schewe, J.**, Dr. med., Urologische Klinik der Ruhr-Universität Bochum, Widumer Straße 8, 44627 Herne
- Schmelz, H.-U.**, Dr. med., Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Urologische Abteilung, Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm
- Schmidt, M.**, Dr. med., Kinderurologie der Klinik und Poliklinik für Urologie, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Sigmund-Freud-Straße 25, 53105 Bonn
- Schmitz-Dräger, B.**, Prof. Dr. med., Ltd. Oberarzt der Urologischen Klinik, Heinrich-Heine-Universität, Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf
- Schneider, J.A.**, Dr. med., Urologische Klinik, Klinikum Ingolstadt, Krumenauerstraße 25, 85049 Ingolstadt
- Schneider, T.**, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Urologie, Westf. Wilhelms-Universität, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster
- Schön, G.**, Dr. med., Urologische Abteilung, Missionsärztliche Klinik Würzburg GmbH, Salvatorstraße 7, 97074 Würzburg
- Schreiter, F.**, Prof. Dr. med., Ltd. Arzt der Abt. für Urologie, Allgem. Krankenhaus Harburg, Eißendorfer Pferdeweg 52, 21075 Hamburg
- Schröder, A.**, Dr. med., Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universität Witten/Herdecke, Heusnerstr. 40, 42283 Wuppertal
- Schultz-Lampel, D.**, Fr. Dr. med., Klinik für Urologie & Kinderurologie Universität Witten/Herdecke, Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal
- Schulze, W.**, Prof. Dr. med., Direktor der Abteilung Andrologie, Universitäts-Krankenhaus Eppendorf, Martinistraße 52, 20246 Hamburg
- Schulze, H.**, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik, Städtische Kliniken, Westfalendamm 403, 44143 Dortmund
- Schünemann, H.**, Dr. med., Urologische Klinik, Städtische Kliniken Dortmund, Westfalendamm 403, 44143 Dortmund
- Schwarzer, U.**, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Urologie, Med. Einrichtungen der Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50924 Köln

Moderatoren und Referenten

Seiter, H.J., Prof. Dr. med., Direktor der Klinik und Poliklinik für Urologie, Universität Rostock, Ernst-Heydemann-Straße 6, 18055 Rostock

Semjonow, A., Dr. med., Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Urologie der Westf. Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster

Senge, Th., Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik der Ruhruniversität Bochum, Widumer Straße 8, 44627 Herne

Senninger, N., Prof. Dr. med., Direktor der Klinik und Poliklinik für Allgem. Chirurgie, Westf. Wilhelms-Universität, 48149 Münster

Sievert, K.-D., Dr. med., Urologische Abteilung, Franziskus-Hospital gem. GmbH, Kiskerstraße 26, 33615 Bielefeld

Sohn, M., Priv.-Doz. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, St. Markus-Krankenhaus, Wilhelm-Epstein-Straße 2, 60431 Frankfurt

Sökeland, J., Prof. Dr. med., Institut für Arbeitsphysiologie an der Universität Dortmund, Ardeystraße 67, 44139 Dortmund

Spehr, C., Fr. Dr. med., Urologische Klinik, Zentralklinikum Augsburg, Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg

Sperling, H., Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik, Med. Einrichtungen der Universität-GHS-Essen, Hufelandstraße 55, 45122 Essen

Steffens, J., Priv.-Doz. Dr. med., Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, St. Antonius-Hospital, Dechant-Deckers-Str. 8, 52249 Eschweiler

Steiner, G., Dr. med., Klinik und Poliklinik für Urologie, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn

Stief, C., Prof. Dr. med., OA der Urologischen Klinik, Kliniken der Medizinischen Hochschule Hannover, Konstanty-Gutschow-Str 8, 30625 Hannover

Störkel, S., Prof. Dr. med., Direktor des Instituts für Pathologie, Universität Witten/Herdecke, Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal

Stratmeyer, R., Dr. med., Urologische Abteilung, Kreiskrankenhaus Mechernich, St. Elisabeth-Straße 2-8, 53894 Mechernich

Strohmeier, P., Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, Städt. Kliniken Osnabrück, Am Finkenhügel 1, 49076 Osnabrück

Thüroff, J.W., Prof. Dr. med., Direktor der Klinik für Urologie & Kinderurologie, Universität Witten/Herdecke, Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal

Toellner, R., Prof. Dr. med., Institut für Theorie und Geschichte der Medizin, Westf. Wilhelms-Universität, Waldeyerstraße 27, 48149 Münster

Ubrig, B., Dr. med., Klinik und Poliklinik für Urologie, Westf. Wilhelms-Universität, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster

Vahlensieck, W., Dr. med., Kliniken Hartenstein GmbH & Co. KG, Postfach, 34530 Bad Wildungen

Voigt, Dr. med., Urologische Klinik, Knappschafts-Krankenhaus Bottrop, Osterfelder Str. 157, 46242 Bottrop

Moderatoren und Referenten

Volkmer, B., Dr.med., Urologische Abteilung, St.-Agnes-Hospital, Barloer Weg 125, 46397 Bocholt

Vorreuther, R., Priv.-Doz. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, Evangelisches Krankenhaus Bad Godesberg, Waldstraße 73, 53177 Bonn

Weib, P., Dr. med., Urologische Klinik, Jung-Stilling-Krankenhaus, Wichernstraße 40, 57074 Siegen

Weidner, W., Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik und Poliklinik, Justus-Liebig-Universität, Klinikstraße 29, 35385 Gießen

Weißbach, L., Prof. Dr. med., Chefarzt der Urolog. Abt., Krankenhaus Am Urban, Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin

Werner, W., Dr. med., Klinikum der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Klinik für Urologie, Postfach, 07740 Jena

Werner, Th., Klinik und Poliklinik für Urologie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Wiedemann, A., Dr. med., Marienhospital Gelsenkirchen, Urologische Abteilung, Virchowstraße 135, 45886 Gelsenkirchen

Wieland, J.H., Dr. med., Urologische Klinik der Ruhr-Universität Bochum, Widumer Straße 8, 44627 Herne

Windgassen, K., Priv.-Doz. Dr. med., Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie der Westf. Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Str. 11, 48149 Münster

Wirth, B., Dr. med., Hospital zum Hl. Geist, Urologische Abteilung, von-Broichhausen-Allee 1, 47906 Kempen

Witkowski, M., Dr. med., Klinik für Urologie, Städtische Kliniken Dortmund, Westfalendamm 403-407, 44143 Dortmund

Wolff, J.M., Dr. med., Urologische Klinik, Universitätsklinik RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30, 52057 Aachen

Zumbé, J., Dr. med., Oberarzt der Klinik u. Poliklinik für Urologie, Med. Einr. d. Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Straße 9, 50924 Köln

Zurkirchen, M., Dr. med., Urologische Abteilung, Rätisches Kantons- und Regionalhospital, CH-7000 Chur (Schweiz)

Zwaan, P.J., Dr. med., Urologische Klinik der Ruhr-Universität Bochum, Widumer Straße 8, 44627 Herne

Begleitende Fachaussteller

Gesprächsforum in der Halle Nord Teilnehmer: Interstitial Cystitis Association (ICA)	53881 Euskirchen
World Council of Enterostomal Therapists (WCT)	48149 Münster
Fachverband Stoma- und Inkontinenz e.V. (DVET)	49074 Osnabrück
American Medical Systems	80992 München
Amgen GmbH	80992 München
Apogepha Arzneimittel GmbH	01309 Dresden
Bayer AG	51368 Leverkusen
Boehringer Ingelheim KG	55216 Ingelheim
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	40880 Ratingen
Byk Gulden GmbH	78467 Konstanz
cell pharm GmbH	30625 Hannover
C. R. BARD GmbH.	76227 Karlsruhe
CytoChemia GmbH	79241 Ihringen
Dr. R. Pflieger GmbH	96045 Bamberg
Erbe Elektromedizin GmbH	72072 Tübingen
Essex Pharma	81703 München
Ethicon GmbH & Co KG	22851 Norderstedt
Farco Pharma GmbH	50829 Köln
Ferring Arzneimittel GmbH	24109 Kiel
Fresenius AG	61343 Homburg
Galenika Dr. Hetterich GmbH	90762 Fürth
Glenwood Pharmazeutika	82319 Starnberg
Grünenthal GmbH	52222 Stolberg
GRY-Pharma GmbH	79196 Kirchzarten
Hexal-Pharma GmbH.	83607 Holzkirchen
Hoechst AG	65812 Bad Soden am Taunus
Hoffmann – La Roche AG	79639 Grenzach-Wyhlen
Hollister	85767 Unterföhring
Hoyer GmbH & Co.	40789 Monheim
INNOCEPT Medizintechnik GmbH	45966 Gladbeck
Kanoldt Arzneimittel GmbH	85737 Ismaning
Kendall GmbH	93333 Neustadt/Donau
Kretztechnik GmbH Deutschland	45896 Gelsenkirchen
Mallinckrodt Medical GmbH	53761 Hennes/Sieg
medac	20354 Hamburg
Medical Service Vertriebsgesellschaft mbH	75378 Bad Liebenzell
Medizintechnik Heise	44241 Dortmund
Nycomed Arzneimittel GmbH	85737 Ismaning b. München
Olympus, Winter & Ibe GmbH	22045 Hamburg

Begleitende Fachaussteller

Bristol Arzneimittel GmbH	80636 München
Conva Tec	80636 München
Ethicon Endo-Surgery	22812 Norderstedt
macropharm GmbH	23611 Bad Schwartau
Madaus AG	51109 Köln
Madaus Diagnostik	51109 Köln
MSD Chibropharm GmbH	85540 Haar
OptiMed GmbH	76275 Ettlingen
Pfizer GmbH	76139 Karlsruhe
Pharmacia & Upjohn GmbH	91052 Erlangen
Philips Medizin System	22335 Hamburg
Porges GmbH. Synthelabo Gruppe	82178 Puchheim
Pierre Fabre Pharma	79111 Freiburg
Richard Wolf GmbH	75434 Knittlingen
Rhone-Poulenc Rorer GmbH	50829 Köln
Sanimed	49074 Osnabrück
Sanimed GmbH	49466 Ibbenbüren
Sandoz AG	90327 Nürnberg
Sanofi Winthrop GmbH	80001 München
Siemens AG	44625 Dortmund
Strathmann AG & Co.	22459 Hamburg
TAD	27472 Cuxhaven
Takeda Pharma GmbH.	52066 Aachen
Ulrich Medizintechnik	89030 Ulm
UROMED Kurts Drews GmbH	22113 Oststeinbek
Wallac-ADL-GmbH	79111 Freiburg
Willmar Schwabe GmbH. & Co	76227 Karlsruhe
Willy Rüschi AG	71394 Kernen
Zeneca GmbH	68723 Plankstadt

Stand bei Drucklegung

Danksagung

Die Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V. dankt den nachfolgend aufgeführten Firmen für die freundliche Unterstützung ihrer 43. Tagung:

American Medical Systems Deutschland	80992 München
Astra Chemicals GmbH	22876 Wedel
Bayer AG	51368 Leverkusen
Bard/Angiomed GmbH	76227 Karlsruhe
Boehringer Ingelheim KG	55216 Ingelheim
Byk Gulden GmbH	78467 Konstanz
cell pharm GmbH	30625 Hannover
Chiron GmbH	40880 Ratingen
Essex Pharma GmbH	81703 München
Ethicon GmbH & Co. KG	22851 Norderstedt
Farco Pharma GmbH	50829 Köln
Fresenius AG	61343 Bad Homburg
Hoffmann – La Roche AG	79630 Grenzach-Wyhlen
Hoyer GmbH & Co.	40789 Monheim
Immuno GmbH	69126 Heidelberg
Innocept Medizintechnik GmbH	45966 Gladbeck
Karl Storz GmbH & Co.	78532 Tuttlingen
Madaus	51109 Köln
Medac GmbH	20354 Hamburg
Mentor Deutschland GmbH	85375 Neufahrn
MSD Sharp & Dohme GmbH	85540 Haar
Nycomed Arzneimittel GmbH	85737 Ismaning
Olympus Winter & Ibe GmbH	22045 Hamburg
Pfizer GmbH	76139 Karlsruhe
Pharmacia Upjohn GmbH	91052 Erlangen
Philips Medizin System	22356 Hamburg
Sandoz AG	90327 Nürnberg
Sanofi Winthrop GmbH	80001 München
Schering AG	13353 Berlin
Synthelabo	80001 München
Takeda Pharma GmbH	52066 Aachen
Zeneca GmbH	68723 Plankstadt

Stand bei Drucklegung

Straßenverzeichnis

Adenauerallee	C 3	Kardinal-von-Galen-Ring	A/B 3
Aegidiimarkt	C/D 2	Katthagen	C 2
Aegidiistraße	C/D 2/3	Klemensstraße	D 2
Albersloher Weg	E 4	Klosterstraße	D 3
Albert-Schweitzer-Straße	A 2	Kolde-Ring	B/C 4
Alter Fischmarkt	D 2	Königsstraße	D 2/3
Alter Steinweg	D/E 2	Krumme Straße	D 3
Am Kreuztor	D 1	Krummer Timpen	C 2
Am Stadtgraben	C 2/3	Landoisstraße	B 2
Am Kanonengraben	C/D 3	Lazarettstraße	C 1
Bahnhofstraße	E 3	Loerstraße	D 2
Bergstraße	D 1/2	Lotharingerstraße	D/E 1
Berliner Platz	E 3	Ludgeristraße	D 2/3
Bismarckallee	B/C 3	Ludgeriplatz	D 3
Bispinghof/Aegidiimarkt	C 2	Mauritzstraße	D/E 2
Bogenstraße	D 2	Mecklenbecker Straße	A/B 4
Bohlweg	E 1	Moltkestraße	C/D 3
Bremer Platz	E 3	Münzstraße	C 1
Bremer Straße	E 3	Neubrückenstraße	D 1/2
Breul	D 1	Neutor	C 1
Bült	D 2	Nordstraße	C 1
Corrensstraße	A 1	Orléans-Ring	A/B 1
Domagkstraße	A 2	Pferdegasse	D 2
Domplatz	D 2	Piusallee	E 2
Einsteinstraße	B 1	Prinzipalmarkt	D 2
Eisenbahnstraße	E 2	Rishon-Le-Zion-Ring	A 2
Engelstraße	D 3	Robert-Koch-Straße	B 2
Frauenstraße	C 2	Roggenmarkt	D 2
Friedrichstraße	E 2	Rosenstraße	C/D 2
Fürstenbergstraße	E 2	Rothenburg	D 2
Gartenstraße	E 1	Rudolf-von-Langen-Straße	D 1
Geiststraße	C 3	Salzstraße	D/E 2
Gerichtsstraße	C 2	Scharnhorststraße	C 3
Grevener Straße	B 1	Schlaunstraße	D 1/2
Grüne Gasse	C/D 3	Schloßplatz	C 2
Hafenstraße	D 3	Schorlemerstraße	D 3
Hammer Straße	D 3/4	Schützenstraße	C/D 3
Hansaring	E 4	Sentruper Straße	A 3/4
Heerdestraße	C 1	Sonnenstraße	E 2
Hermannstraße	C 3	Spiekerhof	D 2
Himmelreichallee	B/C 2/3	Steinfurter Straße	B/C 1
Hindenburgplatz	C 2	Stubengasse	D 2
Hörsterstraße	D/E 2	Studtstraße	C 1
Hüfferstraße	B 2	Südstraße	D 3
Industrieweg	E 4	Syndikatsplatz	D 2
Junkerstraße	D 3	Tibusstraße	D 1
Kanalstraße	D 1	Überwasserstraße	C 2

Straßenverzeichnis

Universitätsstraße	C 2	27 Westf. Landesmuseum f. Kunst und
Urbanstraße	E 3	Kulturgeschichte
Verspoel	D 3	(Westf. Museum f. Archäologie)
Von-Esmarch-Straße	A 1	28 Bischöfliches Palais (Generalvikariat)
Von-Kluck-Straße	D 3	29 Dom, Domkammer
Von-Steuben-Straße	D/E 3	30 Bezirksregierung
Von-Vincke-Straße	D/E 3	31 Lambertikirche
Voßgasse	D 2	32 Krameramtshaus/Haus der Niederlande
Warendorfer Straße	E 2	33 Rathaus/Friedenssaal/Stadtweinhaus
Weseler Straße	C 3/4	34 Dominikanerkirche
Wilhelmstraße	B 1	35 Clemenskirche
Windthorststraße	D/E 3	36 Erbdrostenhof
Wolbecker Straße	E 3	37 Stadtmuseum

Legende:

1	Deutsch/Niederländisches Korps	39	Erlöserkirche
2	Buddenturm	40	Servatii-Kirche
3	Johanneskapelle	41	Synagoge
4	Türkisches Generalkonsulat	43	St. Ludgeri
5	Stadtbücherei	44	St. Aegidii
6	Staatsarchiv	45	Oberverwaltungsgericht
7	Stadtarchiv	46	Handwerkskammer/ Französisches Konsulat
8	Martinikirche	47	Antoniuskirche
9	Städt. Bühnen	48	Stadthaus II
10	Apostelkirche	49	Musikhochschule
11	Niederländisches Konsulat	50	Landwirtschaftskammer
12	Kiepenkerlendenkmal	51	Hauptbahnhof/ Wolfgang-Borchert-Theater
13	Observantenkirche (ev. Universitätskirche)	53	Neuapostolische Kirche
14	Überwasserkirche	54	Zwinger
15	Schloß (Universität)	55	Naturwissenschaftliches Zentrum der Universität
16	Fachhochschule (Rektorat und Verwaltung)	57	Freilichtmuseum Mühlenhof
17	Westfälische Schule für Musik	58	Westfälisches Museum für Naturkunde mit Planetarium
18	Mineralogisches Museum	59	Allwetterzoo
19	Land- und Amtsgericht	60	Haus Rüschaus
20	Hörsaalgebäude 1 der Uni	61	Westpreußisches Landesmuseum
21	Bibelmuseum	62	Stadthalle Hiltrup
22	Universitätsbibliothek	63	Bürgerzentrum Kinderhaus
23	Pétrikirche	64	Eissporthalle
24	Volkshochschule Aegidiimarkt	65	Museum für Lackkunst
25	Geologisch-Paläontologisches Museum	66	Die Therme
26	Fürstenberghaus der Universität/ Archäologisches Museum/ Studiobühne		

© Stadtwerbung und Touristik Münster

Inserenten / Impressum

Byk Gulden Lomberg GmbH	78467 Konstanz
CytoChemia GmbH	79241 Ihringen
Dr. Franz Köhler Chemie GmbH	64665 Alsbach-Hähnlein
Dr. Robert Pflieger	96013 Bamberg
Farco Pharma GmbH & Co.	50820 Köln
Fresenius AG	61343 Bad Homburg
Gry Pharma GmbH	79199 Kirchzarten
Hoyer GmbH & Co.	40789 Monheim
Karl Storz GmbH & Co.	78532 Tuttlingen
MENTOR	85399 Hallbergmoos
Pharmacia & Upjohn GmbH	91052 Erlangen
Richard Wolf GmbH	75438 Knittlingen
Sanofi Winthrop GmbH	80333 München
Synthelabo Arzneimittel GmbH	82178 Puchheim
Kanoldt Arzneimittel GmbH	85737 Ismaning

Herausgeber und verantwortlich für Inhalt:

Prof. Dr. L. Hertle, Direktor der Klinik und Poliklinik für Urologie,
Westf.-Wilhelms-Universität, Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster

Verlag:



DEMETER VERLAG im Spitta Verlag, GmbH, Ammonitenstraße 1, D-72336 Balingen
Telefon: 07433/952-293, Telefax: 07433/952-439
Geschäftsführer: Volker Maier
Objektleitung: Petra Schaeche
Verantwortlich für Anzeigen: Wolfgang Höfers
Herstellung: Karl-Heinz Zobel
Satz: layout & satz Demmel, 82110 Germering
Druck: F&W Satz und Druck GmbH, 83358 Seebruck

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behält sich der Verlag vor.

Druck auf chlorfrei gebleichtem Papier

BPH-Therapie: Der Schritt zu mehr Lebensqualität.



HARZOL®

BPH-Therapie,
der Sie vertrauen können

- Wirksamkeit: doppelblind nachgewiesen
- Langzeittherapie: erfolgreich über viele Jahre
- Verträglichkeit: überzeugend
- Sexualfunktion: bleibt voll erhalten
- Tumordiagnostik: unbeeinflusst
- Wechselwirkungen: nicht bekannt

Harzol®, HOYER GmbH & Co., Pharmazeutische Präparate, 41469 Neuss
Zusammensetzung: 1 Kapsel enthält 10 mg β -Sitosterin (enthaltend: 0,1 mg β -Sitosterin- β -D-glucosid). Anwendungsgebiete: Benigne Prostatahyperplasie (Prostata-Adenom). Gegenanzeigen: Sind bisher nicht bekannt. Nebenwirkungen: In seltenen Fällen Magenverstimmungen. Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Sind nicht bekannt. Dosierungsanleitung und Anwendungshinweise: Initialtherapie: Im allgemeinen 3mal täglich 2 Kapseln. Langzeittherapie: Im allgemeinen 3mal täglich 1 Kapsel. Die Kapseln sollen ungeöffnet und unzerkaut mit etwas Flüssigkeit nach den Mahlzeiten eingenommen werden. Handelsformen: 50 Kapseln N1 DM 21,64, 100 Kapseln N2 DM 37,41, 200 Kapseln N3 DM 64,66. Stand: August 1995

*Basis: N3

...menschlich
läuft's
besser!

Festbetrag.
Nur DM 29,1
pro Monat*

 HOYER
Urologie mit Herz und Verstand

Harzol